Tips Rohrbach
40 JAHRE

Schwerpunkt
St. Martin
im Mühlkreis
ab Seite 10

11.11.2026 / KW 46 / www.tips.at





Advent zieht ein Die Volksschule Altenfelden und die Artegra-Gärtnerei von Arcus machen bei der Veranstaltung „Punsch im Glas(haus)" am 19. und 20. November gemeinsame Sache für einen guten Zweck. Seite 37 / Foto: Artegra

Lembach spendet Linzer Christbaum

Seite 2


Foto: OÖBV Rohrbach

Wertungsspiele Zwei Tage lang steht die Dorfner-Halle in Lembach im Zeichen der Konzertwertung der Musikkapellen. Seite 39







Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

BUCH-NEUERSCHEINUNG

Den Schätzen der Natur auf der Spur

BEZIRKE ROHRBACH/URFAHR-UMGEBUNG. Das neue Buch „Fels Quelle Baum“ von Fritz Eichbauer beschreibt auf mehr als 320 Seiten besondere Naturdenkmäler und Kraftplätze in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung sowie im angrenzenden Bayern und Südböhmen.

von PETRA HANNER



Autor Fritz Eichbauer mit seinem neuen Buch „Fels Quelle Baum“ Foto: Hanner

Das Radfahren war für den mittlerweile pensionierten Tischlermeister Fritz Eichbauer aus Rohrbach-Berg zeitlebens der passende Ausgleich zu seiner Arbeit. Die Natur hat ihn dabei schon immer fasziniert.
Vor mehr als 25 Jahren begann er, Naturdenkmäler und Kraftplätze, die er bei seinen Touren entdeckte, zu dokumentieren. Nun ist sein Buch „Fels Quelle Baum“ endlich fertig.

Siebter Sinn für Naturschätze

„Wenn man so viel unterwegs ist wie ich, dann entwickelt man auch einen Sinn dafür, wo solche besonderen Plätze sind“, beschreibt Eichbauer seine Erkundungstouren. Schon immer habe er sich für große Bäume interessiert, was wohl auch mit seinem Brotberuf als Tischler und Möbelrestaurator zusammenhängt. Die Faszination für das Holz prägte sein ganzes Leben. Zu den ersten großen Bäumen, die er vor mehr als 25 Jahren fotografisch und dokumentarisch festhielt, kamen im Laufe der Zeit auch Quellen und markante Felsen dazu. Dafür durchquerte Eichbauer mit seinem Fahrrad die Bezirke Rohrbach und Urfahr-Umgebung. Auch die Grenzregion von Bayern und Böhmen machte er zu seinem Erkundungsgebiet.

Eckers Werk fortsetzen

Nützlich und zugleich eine Quelle der Inspiration war für ihn das Büchlein „Naturdenkmäler im oberen Mühlviertel“ des verstorbenen Heimatforschers Vitus Ecker. Es führte ihn zu vielen weiteren Kraftplätzen. Sein eigenes Buch sieht Eichbauer als eine Weiterführung von Eckers Werk. Noch interessanter wurde seine Arbeit, als der umtriebige Tischlermeister den mittlerweile ebenfalls verstorbenen Geomanten Günter Kantilli kennenlernte und mehr über dessen Heimatforschung erfuhr. Auch dessen Expertise floss in das Buch ein.

Wer suchet, der findet

Kurze Wegbeschreibungen helfen dabei, die einzelnen Naturschätze zu finden. Seinen Lesern empfiehlt Eichbauer dennoch, mit offenen Augen durch die Gegend zu gehen: „Kann sein, dass so manche Felsen und Schalensteine nicht gleich gefunden werden können. Durch die Bewirtschaftung, Käferbefall und Stürme ändern sich die Wälder. Da, wo noch vor Jahren geschlägert wurde und die Steine sichtbar waren, kann jetzt wieder junger Wald stehen und die Suche erschweren.“ ■

i Das Buch **„Fels Quelle Baum“** von Fritz Eichbauer ist zum Preis von **32 Euro** in der Buchhandlung **Frick** in Rohrbach-Berg und beim **Autor** selbst unter Tel. 07289 6373 oder fritz.eichbauer@hotmail.com erhältlich.

O TANNENBAUM

Christbaum aus Lembach für Linz

LEMBACH/LINZ. Ein Stück Lembach bringt heuer Weihnachtsstimmung auf den Linzer Hauptplatz: Eine 17 Meter hohe und 1.500 Kilogramm schwere Tanne wurde als Christbaum für die Landeshauptstadt ausgewählt.

Der Weg des Christbaums für die Landeshauptstadt begann auf einer Waldlichtung zwischen den Ortschaften Knechtswies und Lug. Auf der sogenannten „Hauergrub“ beim Haus von Gertrude Wortner (geborene Simader) wuchs die Tanne, die nun ihren Platz am Linzer Hauptplatz gefunden hat.
Der Christbaum kommt nicht zufällig aus Lembach: Die Gemeinde wurde als Themenort für die communale oö 2026 zum Gedenken an den Bauernkrieg 1626 ausgewählt. Unter dem Motto „Mut zum Frieden“ stehen Verständigung, Dialog und ein friedliches Miteinander im Mittelpunkt des Gedenkjahres. Auch die Christbaumspende an Linz steht unter diesem Motto.

Offizielle Übergabe

Für die Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Mut zum Frieden“ wurde eigens der Projektchor „Vielstimmig“ ins Leben gerufen. Er und die Musikkapelle Lembach werden die offizielle Übergabe des geschmückten Christbaums an die Stadt Linz am Samstag, 21. November, um 17 Uhr am Hauptplatz musikalisch umrahmen. ■


Der Lembacher Christbaum beim Aufstellen am Linzer Hauptplatz Foto: Stadt Linz

SCHLIESSUNG

Sanierungsverfahren über Bäckerei eröffnet

ARNREIT. Nachdem der Betrieb schon seit rund drei Wochen stillsteht, hat Simon Engleder Insolvenz für seine Bäckerei in Arnreit angemeldet. Zehn Beschäftigte und etwa 60 Gläubiger sind betroffen.

Laut Antrag werden als Gründe für die Insolvenz Kostensteigerungen für Material und Energie, veraltete Anlagen und Produktionsmaschinen und dadurch bedingt hohe Reparaturkosten sowie die hohe Belastung aus Fremdfinanzierung angegeben. Dazu kommt der längerfristige Ausfall des Unternehmers aufgrund eines Unfalls. Simon Engleder hat den Betrieb der Bäckerei endgültig eingestellt, eine Fortführung ist nicht geplant. „Die Finanzierung des angebotenen Sanierungsplanes soll über die Verwertung des Unternehmens und die Finanzierung von dritter Seite erfolgen“, erläutert Alexander Meinschad vom Kreditschutzverband (KSV) 1870, der die Gläubiger vertritt. Angestrebt wird eine Quote von 20 Prozent zahlbar binnen zwei Jahren ab Annahme des Sanierungsplans.

Bindl übernimmt in Arnreit

Nach dem Wegfall der Bäckerei in Arnreit ist die Ledermühle Bindl mit Sitz in Ulrichsberg eingesprungen. Ein Verkaufswagen soll vorübergehend die Versorgung mit frischen Backwaren sichern. Wie es langfristig weitergehen kann, will man sich in Ruhe anschauen. ■



BETTEN REITER

Neuer Eigentümer

KOLLERSCHLAG/LEONDING. Loxone Lighthouse übernimmt den oö. Heimtextilienhändler Betten Reiter.

Das Unternehmen der Loxone-Gruppe mit Sitz in Kollerschlag hat sich auf die Übernahme mittelständischer Unternehmen spezialisiert. „Wir sind keine kurzfristigen Finanzinvestoren, sondern langfristige, nachhaltige Eigentümer“, sagt Rainer Eisner, Geschäftsführer von Loxone Lighthouse, im OÖN-Interview. Seit der Gründung 2020 wurden zwölf Firmenübernahmen in Österreich und Deutschland abgeschlossen. Betten Reiter mit 18 Standorten und 385 Beschäftigten wäre das erste Handelsunternehmen, das Loxone Lighthouse übernimmt. Die Übernahme liegt derzeit der Bundeswettbewerbsbehörde zur Prüfung vor. ■



LEADERREGION DONAU-BÖHMERWALD

Starke Region braucht starke Gemeinden – und umgekehrt

NEUFELDEN. Bei der Generalversammlung der Leaderregion Donau-Böhmerwald stand die Bedeutung gemeindeübergreifender Zusammenarbeit im Mittelpunkt.

von MARTINA GAHLEITNER



Der Leader-Regionalverein unterstützt die Entwicklung der Region. Foto: Gahleitner

Die aktuelle Leader-Förderperiode läuft noch bis Ende 2027. Insgesamt stehen für die Umsetzung von Projekten in der Region Donau-Böhmerwald 1,8 Millionen Euro zur Verfügung. Davon wurden bislang 82,3 Prozent ausgeschöpft: Mit Fördermitteln in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro konnten 35 Individual-, Regions- und Kleinprojekte realisiert werden. „Wir sind gut auf Schiene“, zog Geschäftsführerin Barbara Kneidinger bei der Generalversammlung im TDZ Neufelden eine positive Zwischenbilanz. Ziel sei, bis zum Ende der Förderperiode 100 Prozent der verfügbaren Mittel auszuschöpfen.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Wie wichtig das Denken über Gemeinde- und auch Landesgrenzen hinaus ist, zeigte Oskar Januschke vom Beratungsunternehmen RaumProzess zur Stadt-, Regional- & Standortentwicklung an diesem Abend auf. „Zukunftsfeste Regionen entstehen durch starke Gemeinden, die über Grenzen hinweg zusammenarbeiten.“ Gemeinden sollen nicht isoliert planen und handeln, sondern die Region als gemeinsamen Lebens-, Wirtschafts- und Versorgungsraum betrachten. Viele Herausforderungen würden sich nur durch verstärkte Zusammenarbeit lösen lassen, ist Januschke überzeugt. Er denkt dabei an Themen wie demografischer Wandel, Mobilität, Digitalisierung, Klimaschutz, die gemeinsame Strategien und abgestimmtes Vorgehen erfordern. Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch die digitale Daseinsvorsorge, etwa durch regionale Datenräume und eine eigenständige Kontrolle der Daten: „Wir fürchten uns vor Blackouts, aber wir sollten uns vor Datenverlust fürchten“, machte Januschke deutlich, „das ist kritische Infrastruktur.“

Als erfolgreiche Beispiele verwies er auf die Region Greater Kopenhagen, das Steirische Vulkanland oder Pläne im Großraum Zürich. Entscheidend seien ein gemeinsames Zukunftsbild, verbindliche Strukturen und das Zusammenspiel von Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereinen und Bevölkerung. „Wenn die Regionsmarke funktioniert, hat jede einzelne Gemeinde etwas davon“, betonte Oskar Januschke. ■




Foto: SHV Rohrbach
Daniela Loidl, Birgit Hofer

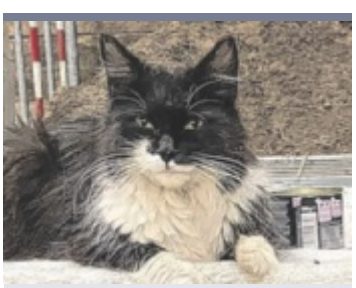
SHV ROHRBACH

Neue Beraterin für Soziales

ROHRBACH-BERG. Mit Birgit Hofer verstärkt eine neue Beraterin das Team der Sozialberatung beim Sozialhilfeverband (SHV) Rohrbach.

Hofer folgt auf Astrid Hörleinsberger, die nun als Referentin der Geschäftsstelle tätig ist. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Daniela Loidl ist sie Ansprechpartnerin für Personen und Institutionen. Die Sozialberatung informiert und unterstützt bei Behördenwegen, wie etwa bei Anträgen auf Pflegegeld, unterschiedlichen Befreiungen oder auf einen Heimplatz, vermittelt an Hilfsorganisationen und soziale Einrichtungen weiter, informiert über Hilfsangebote sowie über Leistungen für die Bürger. Das Beratungsduo berät Menschen zudem in schwierigen Lebenssituationen sowie sozialen Notlagen. Die Beratung ist in jedem Fall kostenlos, auf Wunsch werden auch Hausbesuche angeboten. ■

i Terminvereinbarung: Tel. 07289 8851-69344 und -69318


Katze vermisst Seit Anfang November ist diese schwarz-weiße Langhaarkatze aus dem Reitstall in Altenfelden verschwunden. Sie ist kastriert und sehr zutraulich. Hinweise bitte an Tel. 0664 4150904. Foto: privat

REZERTIFIZIERUNG

Schulcampus Lembach erhält MINT-Gütesiegel

LEMBACH. Die Volksschule und die Mittelschule Lembach bekamen erneut das MINT-Gütesiegel verliehen.



Volksschule und die Mittelschule Lembach freuen sich über die erneute Auszeichnung mit dem MINT-Gütesiegel. Dazu gratulierte auch Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller. Foto: Schulcampus Lembach

Dieses Gütesiegel würdigt Bildungseinrichtungen, die Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit innovativen Lernangeboten fördern und dabei vielfältige Zugänge für Mädchen und Burschen schaffen. Im Schulcampus Lembach wecken unterschiedliche Projekte und praxisorientierter Unterricht die Neugier der Schüler und stärken ihr Interesse an diesen Bereichen.

Vertreter der Volksschule und der TNMS Lembach nahmen die Auszeichnung von Bildungsdirektor Alfred Klampfer entgegen. Die Rezertifizierung bestätigt das jahrelange Engagement beider Schulen ist zugleich Ansporn, die MINT-Schwerpunkte weiterzuentwickeln. Danke an die Teams für ihre professionelle Arbeit. ■

AMS

Arbeitslosigkeit nimmt zu

ROHRBACH-BERG. Auch wenn die Arbeitslosenquote mit 2,1 Prozent im Bezirk Rohrbach die niedrigste in ganz Oberösterreich ist, gab es erneut eine große Steigerung gegenüber dem Vorjahres-Oktober.

Nach dem September weist der Bezirk auch im Oktober mit 9,6 Prozent die größte Steigerung der Arbeitslosenquote in OÖ auf, informiert AMS-Geschäftsstellenleiterin Doris Steiner. Betroffen sind vor allem Frauen, und hier unter 25-Jährige. In absoluten Zahlen waren per Ende Oktober in Rohrbach 527 Personen arbeitslos. Diesen gegenüber stehen 530 offene Stellen, die von den Rohrbacher Betrieben dem AMS gemeldet wurden. Terminvereinbarung beim AMS Rohrbach: Tel. 050-904440, ams.rohrbach@ams.at ■

LAHER GEMEINSAM STARK FÜR SIE DA

UNSER TEAM
FÜR BESTES
HÖREN & SEHEN
Lehrlings-Edition

Warum einen spannenden Beruf lernen, wenn man gleich zwei haben kann? Lisa aus Rohrbach-Berg hat sich für eine Doppellehre in Optik und Hörakustik bei Laher entschieden. Mit ihrer offenen Art, viel Neugier und einer ordentlichen Portion Teamgeist passt die begeisterte Pfadfinderin perfekt ins Team. Schon beim Schnuppern hat es gefunkt – und seit August ist sie mittendrin statt nur dabei.

Weil gute Beratung bei den Menschen beginnt.



4150 ROHRBACH, STADTPLATZ 13 | 07289 6610 | OPTIK@LAHER.AT

STIFTSBRAUEREI SCHLÄGL

Doppel Bock ließ Prominenz warten

AIGEN-SCHLÄGL. Das gab's auch noch nie: einen Doppel Bock-Anstich quasi ohne Bier. Warum der Gerstensaft in der Stiftsbrauerei Schlägl eine gewisse Scheu vor der versammelten Prominenz zeigte, dazu kommen wir später.

von PETRA HANNER



Landtagsabgeordnete Gertraud Scheiblberger schwang den Schlägel. Foto: Hanner

Abt Lukas Dikany freute sich, dass Klosterprodukte bei den Menschen hoch im Kurs stehen und das Leben hinter Klostermauern eine gewisse Faszination ausübt. „Da steckt wohl eine Sehnsucht nach mehr und dem Anderen dahinter", ist er sich sicher. Auch Bier und Kloster seien eine wunderbare Kombination, die viel mit Vertrauen zu tun habe. Schließlich wird im Stift bereits seit 1580 Bier gebraut. Dahinter stehen jahrhundertelange Erfahrung, Qualität und Können. „Die Menschen vertrauen uns und denken: Da ist auch drin, was draufsteht, und die trinken doch selber sicher auch nichts Schlechtes. Und damit haben sie recht!", so der Abt.

Beim Bieranstich zeigte der Rohrbacher Markenexperte Michael Brandtner vor versammelter Prominenz auf, wie man starke Marken aufbaut. Eine solche hat die Stiftsbrauerei bereits. Trotzdem unterzog sie sich heuer einem Markenprozess. Wirtschaftsdirektor Wolfgang Dobretzberger: „Nun werden wir sie weiterentwickeln und unseren Fokus stärken." Gemeinsam mit Braumeister Reinhard Bayer ließ er die Höhepunkte des abgelaufenen Jahres Revue passieren. Dazu zählt etwa das in Kooperation mit der Klosterbrauerei Andechs in Bayern gebraute Weißbier „Concordia". Jüngst waren auch drei Schüler der Tourismusschule Bad Leonfelden in der Stiftsbrauerei am Werk: Für ihre Diplomarbeit erhielten sie Unterstützung bei der Herstellung ihres eigenen Biers.

Ein Ventil, das nicht will

Und was war nun mit dem Doppel Bock, der beim Bieranstich einfach nicht fließen wollte, obwohl Landtagsabgeordnete Gertraud Scheiblberger bei ihrem allerersten Fassanschlag alles goldrichtig gemacht hatte? Nun, wenn sich das Entlüftungsventil des Gebindes partout nicht öffnen lässt, könnte man auch vor einem vollen Fass verdursten. Gott sei Dank war die Schank bereits bestens mit Schlägler Doppel Bock ausgestattet. So konnten trotzdem alle Gäste reichlich versorgt werden.

Den Schlägler Doppel Bock 2026 gibt es aktuell im Handel und direkt in der Brauerei zu kaufen. ■



ROHRBACH
Fadingerstraße BA II

30 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 2- und 3-Raum Wohnungen
- 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- Eigengarten / Terrasse / Loggia
- Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- Niedrigstenergiehaus mit Nahwärme
- HWB < 38,4 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,71

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at
Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU

Info tage

fh OBERÖSTERREICH

Fr, 27. Nov.
9–17 Uhr
Hagenberg & Wels

Sa, 28. Nov.
10–14 Uhr Linz
9–13 Uhr Steyr

fh-ooe.at

EZA-WOCHE

Koch-Influencer Dominik Süss setzt sich für fairen Handel ein

OBERKAPPEL/OÖ. Der Fernsehkoch und Influencer Dominik Süss ist Botschafter der EZA-Woche 2026. Mit handgefertigten Kochschürzen aus Ruanda unterstützt er ein Herzensprojekt.

Dominik Süss engagiert sich seit Jahren für Menschen in Ruanda. Sein Herzensprojekt ist die Organisation „One peace of our heart“, die von seinem Onkel Stefan Süss initiiert und auch schon von seiner Großmutter unterstützt wurde. Der Koch-Influencer war selbst schon mehrmals in Ruanda und kennt die Lebenssituation der Menschen vor Ort. Sein Beitrag zur diesjährigen EZA-Woche sind handgefertigte Kochschürzen. Diese werden aus regionalen Stoffen in Ruanda hergestellt und sind jeweils Unikate. Erhältlich sind sie über den Webshop von Dominik Süss. Der Verkaufserlös fließt über die Caritas Österreich in Projekte der Organisation.

Fairer Handel beginnt im Einkaufswagen

Mit der EZA-Woche von 9. bis 15. November setzt das Land Oberösterreich ein Zeichen für eine gerechtere Welt. Im Mittelpunkt steht die Bewusstseinsbildung für fairen Handel und nachhaltigen Konsum. Die Aktionswoche wird heuer zum 15. Mal veranstaltet. Was 2012 mit einem Aktionstag an 17 Standorten begann, ist mittlerweile auf rund 500 Standorte angewachsen. Der oberösterreichische Lebensmittelhandel beteiligt sich mit etwa 454 Standorten und einem erweiterten Fair-Trade-Sortiment an der Aktion. Beim Einkauf bewusst zu Produkten zu greifen, die fair gehandelt werden, ist einfacher, als man glaubt. „Fairer Handel beginnt bei uns im Einkaufswagen“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. „Mit bewussten Kaufentscheidungen können wir dazu beitragen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in anderen Teilen der Welt zu verbessern.“ Oberösterreich unterstützt darüber hinaus Entwicklungsprojekte mit 2,1 Millionen Euro. ■

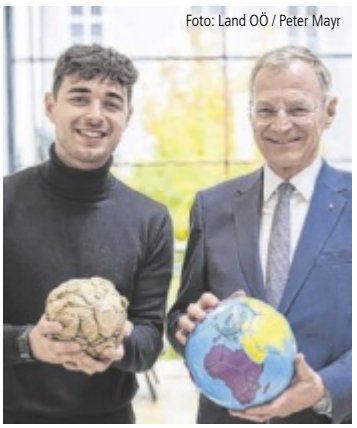


Foto: Land OÖ / Peter Mayr

Landeshauptmann Thomas Stelzer mit Dominik Süss (links), dem Botschafter der EZA-Woche 2026

Die Schürzen aus Ruanda sind erhältlich im Webshop von Dominik Süss: dominiksuess.com
Mehr zum Projekt: www.onepieceofyourheart.com/






Foto: Nadine Studeny

Die oö. Nominierten und Preisträgerin (von links): Lisa Sigl (Frau in der Wirtschaft-Landesvorsitzende), Klara Reisinger, Eva-Maria Infanger, Preisträgerin Eva-Maria Pürmayer, WKO-Präsidentin Martha Schultz, Lisa Fuchs (Frau in der Wirtschaft), Carmen Eckerstorfer, Elisabeth Medel (Frau in der Wirtschaft) und Sarah Radinger (WKOÖ)

WOMAN IN BUSINESS AWARD

Hohe Auszeichnung für Bergergut-Chefin

ST. STEFAN-AFIESL. Eva-Maria Pürmayer vom Hotel Bergergut in Afiesl ist mit dem Woman in Business Award von Frau in der Wirtschaft geehrt worden. In Wien durfte die Hotelière die Auszeichnung für ihre besonderen Leistungen als Unternehmerin entgegennehmen. Nach einem schweren familiären Verlust übernahm Eva-Maria Pürmayer die Verantwortung für den elterlichen Betrieb und führte das Unternehmen durch eine tiefgreifende Neustrukturierung mit Investitionen in Millionenhöhe. Heute verbindet das Boutiquehotel Bergergut Haubenküche und Wirtshaus. Besonders viel Wert legt die Unternehmerin auf Lehrlings- und Mitarbeiterentwicklung. ■

WIRTSCHAFTSBUND-AUSZEICHNUNG

Mauracher Hof erhält Julius-Award

SARLEINSBACH. Die Biohofbäckerei Mauracher Hof freut sich über den Julius-Award, den der Wirtschaftsbund (WB) an oberösterreichische Qualitätsbetriebe vergibt.


Josef Eder, Juliane Eder, Thomas Mitterhauser (von links) Foto: Wirtschaftsbund OÖ

Die Backtradition am Mauracher Hof reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Heute beliefert der Familienbetrieb mehr als 300 Vertriebspartner in Österreich. Verarbeitet wird ausschließlich Bio-Getreide, das am Hof selbst gemahlen wird. Lange Teigruhezeiten und überlieferte Familienrezepte sorgen für die Qualität, für die der Betrieb weit über das Mühlviertel hinaus bekannt ist. Im Mittelpunkt der Gespräche bei der Award-Übergabe an Gründer Josef Eder und Geschäftsführerin Juliane Eder standen die Themen Nachhaltigkeit und Generationenübergabe. „Der Mauracher Hof ist ein echter Vorreiter und zeigt eindrucksvoll, dass Handwerk und Wachstum kein Widerspruch sind. Besonders erfreulich ist, dass die Übergabe an die nächste Generation so gut gelungen ist“, sagt WB-Landesgeschäftsführer Thomas Mitterhauser. ■

LANDESTHEATER LINZ

FEST-STIMMUNG
BIS JUNI
MIT EINEM ABO ALS WEIHNACHTSGESCHENK

MUSIKTHEATER AB 60,00
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN OPERETTE | 5.2.2027
MATILDA – DAS MUSICAL MUSICAL | 3.3.2027
LA CENERENTOLA OPER | 30.4.2027
RODGERS & HAMMERSTEIN'S CAROUSEL MUSICAL | 8.6.2027

SCHAUSPIEL AB 60,00
DIESES STÜCK GEHT SCHIEF | 31.1.2027
DER KAUKASISCHE KREIDEKREIS | 5.3.2027
ROMEO UND JULIA | 7.4.2027
DER MEINEIDBAUER | 5.5.2027

LICHTERGLANZ AB 36,00
MATILDA – DAS MUSICAL MUSICAL | 17.2.2027
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN OPERETTE | 16.4.2027
LA CENERENTOLA OPER | 21.6.2027

Bild: KI-generiert von Robert Josipović

JETZT ONLINE BESTELLEN!

Abo-Service +43 732 7611-404 | abos@landestheater-linz.at
ABOS.LANDESTHEATER-LINZ.AT



Die Geehrten mit Regionalbetreuer Martin Eckerstorfer und Birgit Heidlberger (Land OÖ) Foto: Thomas Luger

GESUNDE GEMEINDEN

Bezirkstreffen

NEUSTIFT. Über aktuelle Gesundheitsförderungsprogramme des Landes und Neuigkeiten aus den Projekten informierten sich rund 70 Teilnehmer beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden im Bezirk Rohrbach im Hotel Weiß in Pühret. Außerdem gab es einen Vortrag über Sorgende Gemeinschaften. An dem Abend wurden langjährige Arbeitskreisleiterinnen geehrt: Lisa Pfeil (Peilstein) und Gertrude Scherer-Stieg (Auberg) für fünf Jahre; Anna Scheel (Kleinzell) für zehn Jahre. ■

AUSTAUSCH

Schlägler Biogespräch nur für Bäuerinnen

AIGEN-SCHLÄGL. Die nächsten Biogespräche am 20. November gehören ganz den Bäuerinnen. Sie treffen sich in der Bioschule Schlägl zum Austausch und Auftanken.

Anlässlich des Jahres der Bäuerin will die Bioschule Schlägl mit einem gemeinsamen Brunch den Bäuerinnen und Frauen in der Landwirtschaft Danke sagen. Schließlich sorgen diese das ganze Jahr über für wertvolle Lebensmittel.

Es ist ein Vormittag nur für die Frauen, mit Zeit für Gemeinschaft, Zeit zum Reden, Zeit zum Musizieren. Gestaltet wird das Biogespräch von Maria Grünbacher, die Biobäuerin und Chorleiterin der Chorifeen ist, und Bioschul-Lehrerin Katharina Reisenzaun. Zur Verköstigung stehen Bioprodukte aus dem Praxisunterricht bereit. Auch für Kinderbetreuung ist gesorgt (Bedarf bei der Anmeldung bekanntgeben). ■



Foto: Bioschule Schlägl

Beim nächsten Biogespräch stehen die Frauen in der Landwirtschaft im Mittelpunkt.

i

Freitag, **20. November,**
8.30 bis 11.30 Uhr
Bioschule Schlägl
Eintritt und Verköstigung: 10 Euro
Anmeldung (bis 13. November):
Tel. 0732 7720-34100 (8-12 Uhr),
info@bioschule.at

Bezahlte Anzeige



Auf unserer Glasfaser-Infrastruktur starten die **symmetrischen** Tarife bei **300 Mbit/s** und bieten **ultraschnelles** Internet für die **ganze Familie**. Jetzt auf **bbooe.at** Verfügbarkeit prüfen und **bestellen**!

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:
Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU
breitbandbuero.gv.at
LAND OBERÖSTERREICH


Foto: Sunport / Josef Pitschmann



Foto: Gahleitner

Auf den Parkplätzen in Stapfenedt und Allersdorf wurden insgesamt 84 Stellplätze überdacht. Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer und Landesrat Markus Achleitner haben diese kürzlich offiziell in Betrieb genommen. Foto: Gemeinde (Porträt)



BÜRGERMEISTERINTERVIEW

St. Martin setzt auf Energieautarkie

St. Martin
im Mühlkreis
Fläche: 34,85 km²
Einwohner: 3.802

ST. MARTIN. Erneuerbare Energie, Bildungscampus, Kinderbetreuung und wichtige Infrastrukturprojekte: Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer setzt in seiner Gemeinde St. Martin auf zukunftsweisende Themen.

Bei den Pendlerparkplätzen in Allersdorf und Stapfenedt wurden gerade zwei neue Parkplatz-Photovoltaikanlagen offiziell in Betrieb genommen. Welchen Beitrag leisten diese zur Energieversorgung der Gemeinde?

Manfred Lanzersdorfer: Die Anlagen erzeugen rund 300.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Besonders stolz sind wir darauf, dass 100 Prozent der erzeugten Energie direkt von der Gemeinde und den umliegenden Betrieben verbraucht werden. Das gilt ebenso für unsere weiteren 13 Photovoltaikanlagen. Wir speisen nichts ins Netz ein, sondern setzen konsequent auf Eigenverbrauch. Damit sind wir bilanziell energieautark. Gleichzeitig bauen wir die E-Ladestationen im Ortszentrum aus. Wir wollen die Energiewende aktiv mitgestalten, Vorbild sein und zeigen, dass solche Maßnahmen langfristig sinnvoll sind.

Das größte gemeindeeigene Projekt ist der Bildungscampus. Wie ist hier der aktuelle Stand?
Der Neubau der Volksschule ist abgeschlossen, derzeit läuft die Sanierung der Mittelschule in mehreren Etappen. Fassade und Dach wurden bereits im Sommer getauscht, in den nächsten Sommerferien folgt die Modernisierung der einzelnen Klassenräume. Mit Schulbeginn im Herbst 2027 soll alles fertig sein. Dann ist unser Bildungscampus abgeschlossen, in den wir insgesamt fast 23 Millionen Euro investiert haben.


Nach der Fertigstellung der Volksschule läuft die Sanierung der Mittelschule. Bis Herbst 2027 soll der Bildungscampus fertig sein. Foto: Marktgemeinde St. Martin

Nicht nur in die Bildungseinrichtungen, auch bei der Kinderbetreuung wird kräftig investiert.
Unsere Kinder haben einen hohen Stellenwert. Zuletzt haben wir 220.000 Euro in die Adaptierung des neuen Krabbelgruppenhauses investiert. Dort gibt es nun Platz für drei Gruppen mit bis zu 36 Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Unser Kindergarten ist auf sechs Gruppen ausgelegt. Ab 2027 übernimmt die Caritas die Betriebsführung des Pfarrcaritas-Kindergartens.

Ein großes Bauprojekt läuft auch mitten im Ortszentrum.
Genau, hier wird im Laufe des nächsten Jahres barrierefreier Wohnraum für rund 100 Menschen geschaffen. Gleichzeitig entsteht damit unsere bereits dritte Tiefgarage. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Ortskerns.

Wie sieht es beim Ausbau der digitalen Infrastruktur aus?
Dank einer weiteren Förderung können wir mit dem letzten Ausbauschritt für Glasfaser beginnen. Der Baustart könnte noch heuer erfolgen, bis zum nächsten Sommer soll das Projekt abgeschlossen sein. Bis auf wenige Häuser wird dann ganz St. Martin versorgt sein – und auch diese letzten Lücken wollen wir schließen.

Welche Neuigkeiten gibt es aus dem Wirtschaftsbereich?
Ganz erfreuliche: M-TEC-Kältetechnik ist mit 22 Mitarbeitenden von Neufelden nach St. Martin übersiedelt. Das Unternehmen hat das Gebäude von Mandl & Bauer übernommen. Mandl & Bauer ist ebenfalls noch hier in einem eingemieteten Bereich zu finden. Außerdem wurde die ehemalige Hartl-Tankstelle von der Firma Kreuzmayr adaptiert und mit Anfang November wiedereröffnet. ■

Anzeige

NEUERÖFFNUNG

Eurospar Jauker stärkt das Ortszentrum von St. Martin

ST. MARTIN. Mit dem neuen Eurospar Jauker in St. Martin wurde nicht nur ein starker Nahversorger direkt im Ortszentrum eröffnet, sondern zugleich ein multifunktionales Gebäude, in dem auch Sparkasse und Vereine ein Zuhause gefunden haben.



Das Team des Eurospar Jauker in St. Martin freut sich über den Neustart. Foto: SPAR

Nach rund 13 Monaten Bauzeit feierten zahlreiche Gäste mit der Kaufmannsfamilie Jauker den Neustart. Der nachhaltig gebaute Eurospar Jauker bietet auf einer Verkaufsfläche von 1.026 Quadratmetern ein deutlich erweitertes Sortiment im Vergleich zum ehemaligen Spar-Supermarkt. Maximilian Jauker hat diesen vor vier Jahren von der Firma Kastner übernommen und konsequent an der Weiterentwicklung gearbeitet. „Mit dem Neubau schaffen wir mehr Platz für unser Sortiment, mehr Komfort für unsere Kundinnen und Kunden sowie attraktive Arbeitsplätze für unser Team. Gleichzeitig bleiben wir unserer regionalen Verwurzelung treu“, betont der Kaufmann, der schon in Aigen-Schlägl einen Markt dieser Größenordnung betreibt. Ebenso wie dort, ist auch im neuen Markt ein eigenes Regionalitätsregal mit Produkten von mehr als 110 Direktlieferanten aus der Region zu finden. Ergänzt wird das lokale Angebot durch eine Paketbox, einen Getränkeautomaten und eine topmoderne Pfandrücknahme. „Das Besondere am Markt sind aber die Menschen, die dahinterstehen. Der Markt muss beseelt werden“, ist Maximilian Jauker seinem Team dankbar. Die Zahl der Beschäftigten ist mit dem Neubau auf 35 angewachsen, darunter befinden sich drei Lehrlinge. Marktleiterin ist Stefanie Scharrer.

Neues Frequenzzentrum

Im selben Gebäude ist auch die neue Bankstelle der Sparkasse Mühlviertel West zu finden. Für SMW-Vorstandsvorsitzenden Christian Terink ist dies ein Signal für die Verwurzelung der Bank im Ort.


Von Bgm. Manfred Lanzersdorfer (l.) gab es ein Einstandsgeschenk. Foto: Gahleitner

Im Untergeschoss haben örtliche Vereine (Faustballer, FC Windorf, Seniorenfußball, FF St. Martin) eine Bleibe gefunden. Außerdem ist ein öffentlich zugängliches WC untergebracht. Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer freut sich über das gelungene Großprojekt, mit der die Nahversorgung im Ortskern gesichert bleibt. ■


Dietmar und Margit Wengler setzten sich unermüdlich für die Menschen in Sri Lanka ein. Foto: Wengler

DIETMAR WENGLER

Ein Leben voller Tatkraft

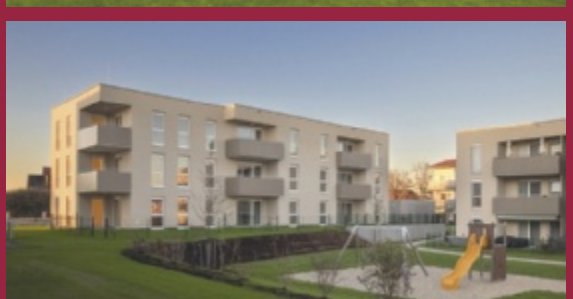
ST. MARTIN. Hilfsbereit, fürsorglich und immer da, wenn er gebraucht wurde: Dietmar Wengler ist am 1. November im Alter von 71 Jahren verstorben.

Der engagierte St. Martiner hinterlässt eine Lücke nicht nur in seiner Familie, sondern auch bei den Menschen in Sri Lanka. Mehr als 20 Jahre lang hat Dietmar Wengler tatkräftig für das von seiner Frau Margit und ihm gestartete Hilfsprojekt mitangepackt. Der gelernte Konditor, Bäckermeister und Fliesenleger werkte beim Bau der Häuser für die ärmsten Familien ebenso, wie beim Mehlspeisen backen, um Spendengeld zu lukrieren. Zwei Schlaganfälle im Dezember 2022 veränderten das Leben des zweifachen Vaters und dreifaches Opas grundlegend. ■

lang: bau
Punktgenaue Lösungen im Privat- und Wohnbau!
Egal ob Neubau, Umbau, Zubau oder Agrarbau.
- 3D-Planung
- Energieausweis
- Bauausführung

Gebrüder Lang Bau GmbH
Langgasse 5, 4113 St. Martin i.M.
+43 (0)7232 / 2237
office@lang-bau.at
www.lang-bau.at

lang:bau langbau_


lang: lehre
Deine Karriere am Bau – pack ma's an!
3 Jahre Lehrzeit in einem sicheren Mühlviertler Bauunternehmen mit motiviertem Team und abwechslungsreichen Aufgaben.
Alle Infos auf
www.lang-bau.at/jobs
Jetzt noch Lehrstelle im HOCHBAU sichern

ZUSAMMENARBEIT

Starke Feuerwehren geben Sicherheit

ST. MARTIN. Nach Abschluss der Zusammenlegung der Feuerwehren Plöcking und Neuhaus-Untermühl wurde die Zusammenarbeit neu geordnet. Bei einer Besprechung ging es um die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP), die für die gesamte Gemeinde neu erstellt wurde. Bürgermeister Manfred Lanzersdorfer freut sich über die gute Zusammenarbeit. „Wir haben jetzt mit Plöcking und St. Martin zwei starke Feuerwehren und das stärkt das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung", betont er.
In Untermühl lebt das Feuerwehrwesen aber weiter, denn das FF-Haus bleibt wichtiger Stützpunkt für die Wasserwehr. ■



Feuerwehren und Gemeinde trafen sich zur Besprechung der Neuordnung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP). Foto: Marktgemeinde St. Martin



Jugendliche haben für den Naturschutz tatkräftig mitangepackt. Foto: MS St. Martin

BIENENFREUNDLICH

Schüler pflanzten 90 heimische Sträucher

ST. MARTIN. Gemeinsamer Einsatz für die Bienen: Die Schüler der vierten Klassen der Mittelschule St. Martin haben unter der Anleitung von Gemeindearbeiter Thomas Oberpeilsteiner 90 heimische Sträucher gepflanzt. Damit haben sie die Böschung neben dem Lehrerparkplatz in wertvollen Lebensraum verwandelt, der für Wild- und Honigbienen zusätzliche Nahrungsquellen bietet. Die Pflanzaktion ist ein Beitrag zum Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde". ■

FRISÖR

„g'kampelt & g'schnien" in St. Martin

ST. MARTIN. Der Friseursalon „g'kampelt & g'schnien" in St. Martin ist aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Seit der Übernahme im Jänner 2026 führt die 39-jährige Sarleinsbacherin Nicol Brauneis den beliebten Salon mit viel Herzblut, bewährter Qualität und modernen Impulsen weiter.



Foto: Niki Hartl

Das Team von „g'kampelt & g'schnien" in St. Martin. Auf dem Foto leider nicht dabei, aber fest im Team: die Lehrlinge Emma Huber, Leonie Grobner und Simone Prammer

Schon vor der Übernahme war Nicol Brauneis fest im Salon tätig. Heute schätzt sie es umso mehr, ein fester und aktiver Teil der Wirtschaft und der Gemeinschaft in St. Martin zu sein. Für sie und ihr Team steht der Mensch im Mittelpunkt: Ein gutes Miteinander, echter Teamgeist und ein familiäres Arbeitsklima bilden das Fundament des Salons. Persönliche Beratung, höchste Qualität und die Zufriedenheit der Kunden stehen an erster Stelle. Dabei gelingt der Spagat, Bewährtes fortzuführen und gleichzeitig neue Ideen einzubringen, Tag für Tag aufs Neue.

Termin online buchen

Auch in puncto Komfort geht der Salon mit der Zeit: Dank des modernen Online-Buchungssystems ist die Terminvereinbarung für die Kunden unkompliziert, flexibel und rund um die Uhr möglich.

Ein herzliches Dankeschön

„Ein großes Dankeschön gilt der ehemaligen Inhaberin Ingrid Ramelmühler für die Übergabe des tollen Salons und das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenso möchte ich meinem gesamten Team für den starken Zusammenhalt und den täglichen Einsatz danken. Und natürlich ein riesiges Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden für ihre treue Unterstützung und ihr Vertrauen – das bedeutet dem gesamten Team sehr viel! Kommen Sie vorbei, überzeugen Sie sich selbst von der gewohnten Wohlfühlatmosphäre und buchen Sie Ihren nächsten Termin ganz einfach online oder telefonisch. Das Team von „g'kampelt & g'schnien" freut sich auf Sie", lädt Nicol Brauneis ein. ■ Anzeige

Termine telefonisch unter 07232 2258 oder online:
www.gkampelt-gschnien.at
Markt 11, 4113 St. Martin
Geöffnet Di. bis Fr.: 8 bis 18 Uhr, Sa.: 8 bis 13 Uhr



Anfang Dezember startet wieder der Eislaufbetrieb. Foto: Marktgemeinde St. Martin

WINTERSPORT

Eislaufen in der Stockhalle

ST. MARTIN. Auch heuer wird wieder eine Eisfläche in der Stockschützenhalle errichtet. Eine Doppelbahn wird dafür mit Kunsteis überzogen. Anfang Dezember soll das Wintersportvergnügen starten und alle sind zum Eislaufen oder Eishockey eingeladen. Rund 30 ehrenamtliche Helfer machen mit ihrem Einsatz den Betrieb möglich. ■

ERINNERUNGSORT

Sternenkinder leuchten weiter

ST. MARTIN. Ein neuer Erinnerungsort für Sternenkinder wurde beim Friedhof St. Martin geschaffen.

Im Mittelpunkt der Gedenkstätte steht ein Leuchtturm der Künstlerin Daniela Bilinsky. Sie will damit zum Ausdruck bringen, dass der winzig kleine Funke, der mit einem Kind entsteht, ein großes Strahlen werden kann, in unsere Welt hineinleuchtet und für immer ein Teil davon ist. Auch wenn Sternenkinder nur kurz auf Erden weilen und ihre Füße nie die Erde berührten, hinterlassen sie doch ihre Spuren und eine Lücke in der Familie und bei Betroffenen. Der neue Erinnerungsort in St. Martin will ein Platz der Trauer, aber auch der Hoffnung sein. Die Pfarre will sichtbar machen, dass alle Sternenkinder ein Teil der Gemeinschaft sind.



Foto: Pfarre St. Martin

Ein Leuchtturm ist Mittelpunkt des neuen Erinnerungsortes für Sternenkinder.

Nach der Planungsphase wurde in den vergangenen Monaten intensiv an der Umsetzung und Fertigstellung des Erinnerungsortes für Sternenkinder gearbeitet. Ende Oktober wurde dieser mit einer Segensfeier und anschließender Agape feierlich eröffnet. ■



RAUM FÜR NEUE IDEEN

Neue Software für bestehende Hardware

ST. MARTIN. Die ehemalige Volksschule in St. Martin im Mühlkreis ist für den #upperREGION Award 2026 von Business Upper Austria nominiert.

Mit „Q77 Keine Schule Mehr“ wird die Nachnutzung eines Schulgebäudes ausgezeichnet, das nicht durch aufwendige Neu- oder Umbauten ersetzt, sondern neu gedacht wurde. Im Mittelpunkt steht die ressourcenschonende Nutzung des Bestands. Die Preisverleihung findet am 18. November statt. Das Projekt beantwortet eine Frage, die viele Gemeinden beschäftigt: Was passiert mit einem Schulgebäude, wenn es nicht mehr als Schule gebraucht wird? Im Q77 begann die neue Nutzung noch bevor die Schule vollständig verlassen war. Kurz nach dem Auszug im Herbst 2024 zogen die ersten Mieter ein. Heute sind rund 80 Prozent der 1.500 m² vermietet. Dort, wo früher gelernt wurde, finden heute Menschen Raum, die Ideen verwirklichen, ein Unternehmen aufbauen oder nebenberuflich Neues ausprobieren möchten. Leistbare Flächen und unkomplizierte Verträge schaffen die Voraussetzungen dafür.

Mit der Eröffnung von Granitbox – The Gym, dem Yogastudio Unbound Collective und EMSPULS ist zuletzt ein Fitness- und Gesundheitszentrum entstanden. Es bringt zusätzliche Frequenz in den Ortskern und ergänzt das Angebot aus Therapie, Kreativwirtschaft und Dienstleistung. ■ Anzeige

Mehr Infos unter:
www.keineschulemehr.at
Mietanfragen:
direktion@keineschulemehr.at

Die Volksschule ist jetzt ein Gym!

Ab sofort gibt’s auf 700 m² Functional Fitness, Classic Studio, Milon, EMS und Yoga. Dazu Massage, Kosmetik, Fußpflege, Physio und vieles mehr.

Mehr Infos zu MieterInnen und freien Räumen findest du auf

www.keineschulemehr.at

Q77 GmbH Landshaagerstraße 6, 4113 St. Martin



Am Abend vor Allerheiligen besuchten die Ministranten gemeinsam den Friedhof in St. Martin. Foto: Pfarre St. Martin

MINISTRANTENTREFFEN

Eine Alternative zu Süßes oder Saures

ST. MARTIN. Wenn sich die Ministranten der Pfarre St. Martin auf Allerheiligen einstimmen, machen sie das nicht mit der zu Halloween üblichen Jagd nach Süßigkeiten. Vielmehr gibt es ein Ministrantentreffen mit Friedhofsbesuch.

Seit einigen Jahren bietet die Pfarre St. Martin eine Alternative zu „Süßes oder Saures“ an – und jedes Mal kommen mehr Kinder zu diesem Treffen. So auch dieses Jahr. „Es freut uns, dass aus dieser Idee, die im sehr kleinen Rahmen gestartet wurde, mittlerweile ein fixer Bestandteil des Minijahres mit vielen Teilnehmern geworden ist“, berichtet Ministranten-Verantwortliche Manuela Pühringer. Nach einer Übungsstunde in der Kirche und der Stärkung mit Kürbissuppe machten sich alle gemeinsam auf den Weg zum Friedhof.

Kreuzerl für die Gräber

Alle Gräber, an denen noch kein Licht entzündet war, segneten die Minis mit einem kleinen Kreuzzeichen. Auch der Erinnerungsort für Sternenkinder wurde besucht. Dabei wurde den Kindern auf einfühlsame und kindgerechte Weise die Bedeutung dieses besonderen Ortes nähergebracht.

Für einen süßen Abschluss sorgte eine Ministranten-Mama, die mit einem liebevoll gestalteten Halloween-Friedhof in Kuchenform überraschte. ■

Fritz Schaubschläger
Schlosserei - Stahlbau
Metalltechnik
Oberhart 24
4113 St. Martin/M.
Tel. 07232/2326
0664/3449539
schlosserei@schaubschlaeger.at

KULTURPROGRAMM

Kulturverein Voi startet mit irisch-Mühlviertler Gala ins Kulturjahr

ST. MARTIN. Auch im nächsten Jahr sorgt der Kulturverein Voi wieder für außergewöhnliche kulturelle Ereignisse in St. Martin. Gleich zum Auftakt gibt es eine irisch-Mühlviertler Neujahrsgala.

Künstlerische Protagonisten des Abends sind die Medley Folkband und Günter „Gü“ Wolkerstorfer aus Helfenberg. Die einen verbinden die Lebensfreude und Klangvielfalt des Irish Folk mit der Atmosphäre des Mühlviertels. Der andere begeistert mit feinsinniger Poesie und humorvoller Pantomime. Voi sorgt mit der Neujahrsgala für einen schwungvollen und unterhaltsamen Abend.


Foto: Daniel Wochermayr

Die Band Medley bringt Schwung in die Neujahrsgala von Voi in St. Martin.

Ganes, Randi und Trebo

Zwei weitere Konzertabende stehen bereits fest: Am 6. März 2027 machen die drei ladinischen Musikerinnen von Ganes mit ihrer exklusiven Best-of-Tour Halt in St. Martin. Sie bringen ihre Lieblingslieder aus allen bisherigen Alben auf die Bühne des Kultursaals im Bildungscampus.

Am 28. November 2027 lösen die beiden Ausnahmemusiker Manuel Randi und Alessandro Trebo ein Versprechen ein und kehren mit einem weiteren Konzert zurück zu Voi nach St. Martin. Es wird eine der wenigen Möglichkeiten sein, Randi und Trebo gemeinsam auf der Bühne zu erleben. ■

i

Mittwoch, **6. Jänner,** 19 Uhr
Kultursaal Bildungscampus, St. Martin
Kartenvorverkauf: Sparkasse Mühlviertel West, Raiffeisen Bankstellen der Region Neufelden, Gemeindeamt St. Martin, Kartenverkauf auch unter: info@medley.at, mail@voikultur.at
Alle Termine: **voikultur.at**





Foto: FF Plöcking

Mehr als 500 Sportler trafen sich zum Lauf- und Wanderspektakel im Donautal.

DONAUTAL

Lauf- und Wandertag

ST. MARTIN. Der Tag der Bewegung und der Begegnung in Untermühl war auch heuer ein voller Erfolg. Insgesamt 427 Läufer starteten am Nationalfeiertag beim Donautal Halbmarathon bzw. beim Donautal-Volkslauf und zeigten sich beeindruckt von der Organisation und dem familiären Flair. Auch die zwölf Kilometer lange Wanderstrecke durch das Donautal erfreute rund 100 Bewegungshungrige. ■

MEIERHOF-ABRISS

Plöcking schafft Raum für einen neuen Ortsplatz

ST. MARTIN. In Plöcking stehen Veränderungen bevor: Das Ortszentrum soll neu gestaltet und gleichzeitig zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden.



Mit dem Abriss des baufälligen Meierhofs in Plöcking entsteht die Möglichkeit zur Neugestaltung des Ortsplatzes. Foto: Gahleitner

Im Mittelpunkt steht der baufällige Meierhof, der zum Schloss Neuhaus gehört und abgerissen werden soll. An seiner Stelle entsteht eine neue Erholungs- und Freizeitfläche, die auch den Eingang zum beliebten Steinlehrpfad optisch aufwerten wird. Erhaltenswerte Steinteile des historischen Gebäudes sollen dabei in den Steinlehrpfad integriert werden.

Mehr Platz im Wohndorf

Zusätzlich entstehen Bauparzellen, um die bestehende Siedlung zu erweitern und im schönen Wohndorf Plöcking weiteren Wohnraum zu schaffen. Die geplanten Veränderungen wurden mit einem Gemeinderatsbeschluss auf den Weg gebracht und auch der Ortsgemeinschaft bereits vorgestellt. Ein weiterer Schritt in der Entwicklung des Ortes ist bereits abgeschlossen: Das Feuerwehrhaus in Plöcking wurde umfassend saniert und erweitert. ■





Stöbern und lesen Die Bücherei Kleinzell hat über 400 Romane, Krimis, Thriller, Biografien, Kinder- und Jugendbücher und Zeitschriften aussortiert. Diese Medien werden billigst abgegeben und warten auf neue Leser. Der Bücherflohmarkt findet von November bis Ende Jänner 2027 im Erdgeschoß des Gemeindehauses statt. Bücher können während der Öffnungszeiten der Bücherei, aber auch des Gemeindeamtes erworben werden. Foto: privat



Spatenstich Der nächste Schritt beim Ausbau des Glasfasernetzes in Pfarrkirchen ist getan. Die Verantwortlichen (von links) Andreas Resch und Stefan Gierlinger (Held und Francke), Michael Kovacs und Geschäftsführer Martin Wachutka (Breitband OÖ GmbH), Amtsleiter Martin Leithner, Bürgermeister Hermann Gierlinger, Volker Dobringer (BBOÖ) und Philipp Prentner (GWK-infra) feierten gemeinsam den Beginn des flächendeckenden Ausbaus in der Gemeinde. Foto: BBOÖ



Zwei Riesen Anna und Fabian Leibezeder aus Sarleinsbach zeigen stolz die beiden Prachtexemplare von Kürbissen, die heuer in ihrem Garten gewachsen sind. Die Früchte der Sorte „Lange von Neapel" haben stolze 35,6 bzw. 28 Kilogramm auf die Waage gebracht und maßen jeweils 1,2 Meter. Nun geht es ans Verwerten: Sie werden verkocht, eingefroren und einiges wird noch an die Familie verteilt. Foto: privat

ENTSPANNT INS NEUE JAHR

Wellness für Zuhause

ROHRBACH-BERG. Wer im neuen Jahr entspannt durchstarten will oder nach einem außergewöhnlichen Highlight für Weihnachten sucht, findet bei Schweitzer in Rohrbach-Berg in modernen Heimsaunen die ideale Lösung. Ob im Garten, auf der Terrasse oder im eigenen Wohnbereich – Entspannung war selten so greifbar.



Wellness von Schweitzer Foto: Schweitzer

Ob großzügige Außensaunen und Saunafässer für den Garten oder platzsparende Infrarot- bzw. finnische Sauna für den Innenbereich: Der Traum vom eigenen Wellnessbereich ist heute so vielseitig wie nie zuvor. Dank einer breiten Auswahl an unterschiedlichen Größen und Modellen findet sich für nahezu jeden Grundriss die passende Lösung. Dabei gilt: Hohe Qualität und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis schließen sich nicht aus. Hochwertige Hölzer, durchdachte Technik und langlebige Verarbeitung sorgen dafür, dass man über viele Jahre hinweg Freude an der eigenen Sauna hat. Das Beste für Schnellentschlossene: Einige ausgewählte Modelle sind aktuell direkt ab Lager verfügbar und können noch vor Weihnachten geliefert und aufgebaut werden. So steht dem ersten erholsamen Saunagang im Kreis der Liebsten pünktlich zum Fest nichts mehr im Wege. ■ Anzeige

A.Schweitzer GmbH
Rohrbach-Berg, Gewerbeallee 22
Tel.: 07289 8977

Das Beste vom Wildfleisch 2026
Sa. 14. November
von 8:30 -10:30 Uhr
Sa. 21. November
von 8:30 -10:30 Uhr
Sa. 28. November
von 8:30 -11:00 Uhr
Parkplatz Tierpark Altenfelden
Direktvermarktung
Barbara Laher-Hofer
Atzesberg 8
4121 Altenfelden
Wir bitten um Vorbestellungen
+43 (0)664/57 69 851

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL

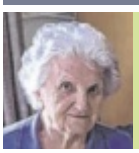


TODESFALL: Adelheid Brandl verstarb im 63. Lebensjahr.
Foto: Bestatter

AUBERG

GEBURTSTAGE: Margaretha Traxler (88), **Karl Stelzer** (92), **Adolf Engleder** (87), **Josef Berndorfer** (85)

HOFKIRCHEN



GEBURTSTAG: Maria Moser (98) Foto: privat

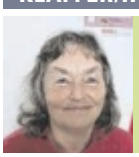


TODESFALL: Reinhard Josef KARL verstarb im Alter von 62 Jahren.
Foto: privat

KIRCHBERG

GEBURT: Ida Sophie, Eltern: Stefanie Kern und Klaus Schönberger

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURTSTAG: Hanna Dumps (70)
Foto: Pensionistenverband

KLEINZELL



TODESFALL: Hedwig Plöderl verstarb im 91. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Kepplinger

KOLLERSCHLAG



GEBURTSTAG: Frieda Neuhuber (80)
Foto: Gemeinde

NEUSTIFT



GEBURT: Rebecca, Eltern: Anna und Joachim Breitenfellner
Foto: BabySmile

NIEDERKAPPEL



TODESFALL: Adolf Ehrengruber verstarb im Alter vom 84 Jahren.
Foto: privat

OBERKAPPEL



TODESFALL: Berta Krenn verstarb im 92. Lebensjahr. Foto: privat

NIEDERWALDKIRCHEN



GEBURT: Lilly, Eltern: Evelyn und Harald Höller-Bindeus
Foto: BabySmile

OEPPING



TODESFALL: Maria Andorfer verstarb im 96. Lebensjahr.
Foto: privat

PUTZLEINSDORF

GEBURT: Maximilian, Eltern: Judith und Robert Peer



GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Anton Voglmayr
Foto: Kirschner

ROHRBACH-BERG

TODESFALL: Franz Pilsl verstarb im Alter von 78 Jahren.

ST. MARTIN

GEBURTSTAG: Josef Blöchl-Traxler (70)

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAGE: Kornelia Sommer (65), **Erna Widenbach** (90)

SARLEINSBACH



TODESFALL: Berta Grielhüsl verstarb im 98. Lebensjahr.
Foto: privat

ST. PETER

DIAMANTENE HOCHZEIT: Maria und Adolf Micko



GEBURTSTAG: Anna Keplinger (90)
Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Franziska Kneidinger (91) Foto: Marktgemeinde



GEBURTSTAG: Hermine Keinberger (95) Foto: Marktgemeinde

ULRICHSBERG



GEBURTSTAG: Hermine Altendorfer (85)
Foto: Pensionistenverband

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-rohrbach@tips.at



Ehejubilare Sieben Ehepaare aus der Pfarre Lembach feierten gemeinsam ihre Ehejubiläum. Sie sind seit 60, 50 beziehungsweise seit 40 Jahren verheiratet. Die Jubelhochzeit wurde wie jedes Jahr von den Frauen der Goldhaubengruppe organisiert, der Gottesdienst von Pfarrer Maximilian und dem Kirchenchor feierlich gestaltet. Nach der Festmesse gab es noch einen Sektempfang für die Jubelpaare. Foto: Reinalt Walter



Jubelhochzeit Fünf Jubelpaare feierten in der Pfarrkirche Klaffer mit Pfarrer Jakob Eckerstorfer die Hl. Messe: Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feierten Marianne und Johann Höller; Goldene Hochzeit (50 Jahre) Anna und Josef Sonnleitner; seit 30 Jahren sind Maria und Albert Kaar verheiratet (Perlenhochzeit); und Silberhochzeit (25 Jahre) feierten Judith und Franz Kobler sowie Renate und Johann Schmid. Nach dem Festgottesdienst gab es eine Agape am Kirchenvorplatz. Foto: Pfarre Klaffer

EINRICHTUNG

Individuell statt von der Stange: Der Weg zur ganz persönlichen Traumküche

ROHRBACH-BERG. Die Traumküche entsteht nicht im Katalog, sondern aus den persönlichen Wünschen ihrer Bewohner. Statt auf Standardlösungen zu setzen, stehen bei Küchenspezialist Eilmannsberger individuell geplante Küchen, Maßarbeit, Funktionalität und Persönlichkeit im Mittelpunkt. So entsteht ein Raum, der den eigenen Lebensstil widerspiegelt.

Maßgeschneidert

Eine Küche von der Stange wird den individuellen Bedürfnissen kaum gerecht, denn jeder Haushalt hat seinen eigenen Rhythmus. Eine maßgeschneiderte Planung berücksichtigt hingegen jeden Winkel, jede Gewohnheit und jeden persönlichen Wunsch. „Wir planen Küchen wie einen Maßanzug – auf den Leib geschneidert und abgestimmt auf die Menschen, die darin kochen und leben", erklärt Küchenexperte Manfred Eilmannsberger. „Nur so entsteht ein Raum, der Funktion und Persönlichkeit vereint."

Planung mit Profis

Bei Eilmannsberger begleitet ein persönlicher Küchenspezialist die Kunden von der ersten Idee bis zur fertigen Montage. Gemeinsam wird die Küche in 3D geplant und auf den individuellen Wohnstil abgestimmt – von Oberflächen und Materialien bis hin zu Farben und Ausstattung. Anschließend setzt das erfahrene Tischlerteam jede Küche mit höchster Präzision und Sorgfalt um. So wird aus der gemeinsamen Planung Schritt für Schritt die Küche, die man sich immer gewünscht hat.



Manfred Eilmannsberger
Tischlermeister



Küche nach Maß: individuell geplant, persönlich designt.

Vor Ort erleben

Auf 600 m² lassen sich im einladenden Schauraum in Rohrbach-Berg Küchenwelten, Materialien und Planungsideen real erleben. Ob modern, klassisch oder im Landhausstil: Hier wird sichtbar, wie aus einer Idee die eigene Traumküche wird. Einfach im Küchenstudio vorbeikommen und inspirieren lassen! Anzeige

Eilmannsberger GmbH
Die Küche mit e.
Scheiblberg 50, 4150 Rohrbach-Berg
07289 40083, www.eilmannsberger.at

Bieten lohnt sich

Ab 14.11. mitbieten bei der OÖN-Online-Auktion.

Ersteigern Sie tolle regionale Produkte und Dienstleistungen und sparen Sie bis zu 50 %. Registrieren Sie sich jetzt auf **nachrichten.at/auktion.**

Jetzt registrieren



auktion.nachrichten.at
auktion@nachrichten.at

OÖNachrichten

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Vorweihnachtliche Schnäppchenjagd

Mit Black Friday und ähnlichen Angeboten beginnt Ende November wieder die konsumstärkste Zeit des Jahres: die Vorweihnachtszeit. Online wie im Geschäft locken Rabatte und vermeintliche Schnäppchen. Doch nicht jedes Angebot ist tatsächlich ein gutes Geschäft. Die Rabattflut verleitet oft dazu, Dinge zu kaufen, die man weder braucht noch ursprünglich haben wollte. Besonders gefährlich wird es, wenn das verfügbare Budget eigentlich nicht ausreicht. Ratenzahlungen erscheinen dann als einfache Lösung, um sich Wünsche trotzdem erfüllen zu können. Doch was heute leistbar wirkt, kann morgen zur finanziellen Belastung werden. Auch bei den beworbenen Preisnachlässen ist Vorsicht geboten. Nicht selten werden Preise vor einer Rabattaktion angehoben, um anschließend mit besonders hohen Prozentzahlen werben zu können. Gerade vor Weihnachten gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Ein fixes Einkaufsbudget, die Frage, ob man ein Produkt wirklich braucht, und ein Preisvergleich über einen längeren Zeitraum helfen, unnötige Ausgaben zu vermeiden. Besonders wichtig: Von Konsumkrediten, Kontoüberziehungen und Ratenzahlungen ist abzuraten. Denn die Freude über einen spontanen Kauf ist schnell vorbei, die finanzielle Belastung bleibt oft monatelang.



Foto: weyo/stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Foto: cityfoto.at/Pelzl-Mairwöger Roberta

Feiern gemeinsam die Lehrlingsausbildung in OÖ: die ineo Award-Gewinner 2026 mit den Gratulanten

INEO-GALA

Vorbildliche Lehrbetriebe im Rampenlicht

OÖ/BEZIRK ROHRBACH. Die engagiertesten Lehrbetriebe Oberösterreichs standen bei der 13. ineo-Gala in Wels im Mittelpunkt. 200 Unternehmen erhielten heuer das von der Wirtschaftskammer OÖ initiierte Gütesiegel. Zudem wurden acht Awards und eine goldene ineo-Nadel verliehen.

„Oberösterreich ist das Lehrlingsbundesland Nr. 1. Die ineo-Betriebe sorgen durch ihr besonderes Engagement in der dualen Ausbildung dafür, dass wir am Standort auch künftig die qualifizierten Fachkräfte haben, die wir brauchen", betonte Leo Jindrak, Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ.

Jeder vierte Lehrbetrieb trägt das ineo-Gütesiegel

Von den 200 ausgezeichneten Unternehmen erhielten 19 das ineo-Gütesiegel erstmals. Die übrigen 181 Lehrbetriebe wurden erneut zertifiziert und dürfen die Auszeichnung für weitere drei Jahre tragen. Insgesamt gibt es mittlerweile 1.134 ineo-Betriebe. Das entspricht einem Viertel aller Unternehmen, die in Oberösterreich Lehrlinge ausbilden. Mit dem Gütesiegel können sie sich als qualitätsvolle Ausbildungsbetriebe positionieren. Die vier Kernbotschaften, für die ineo steht, lauten: innovativ, nachhaltig, engagiert und orientiert.
Die Zertifizierung ist freiwillig. Ausgezeichnet werden Betriebe, die nachweislich hohe Qualitätskriterien in der Lehrlingsausbildung erfüllen und sich besonders engagieren.

Acht Awards verliehen

Für herausragende Leistungen rund um die Lehrlingsausbildung wurden acht Unternehmen mit Awards ausgezeichnet.
Die Tischlerei Loy aus Aurach am Hongar wurde mit dem Award in der Kategorie „Kleinbetriebe bis 9 Mitarbeiter" ausgezeichnet. In der Kategorie „Mittelbetriebe 10 bis 99 Mitarbeiter" wurde der Award an GTech Automatisierungstechnik in Ried im Traunkreis überreicht. In der Kategorie „Mittelbetriebe 100 bis 249 Mitarbeiter" ging der Award an das Auto Esthofer Team mit Standorten in Ohlsdorf, Vöcklabruck, Bad Ischl, Vorchdorf und Regau. Über den Gewinn des Awards „Großbetriebe ab 250 Mitarbeiter" darf sich die Miba Sinter Austria in Vorchdorf freuen.
Den Special Award in der Kategorie „Innovation" gewann Hödlmayr Logistics in Schwertberg. Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme in Vöcklamarkt erhielt den Special Award in der Kategorie „Nachhaltigkeit". Das Haustechnikunternehmen Weichselbaumer aus Bad Leonfelden wurde mit dem Award für „Engagement" ausgezeichnet. In der Sonderkategorie „Orientierung" bekam Keba Industrial Automation aus Linz den Award überreicht.

Goldene ineo-Nadel für Gerold Royda

Eine Sonderehrung erhielt Gerold Royda, WKOÖ-Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Obmann der Fachgruppe Gastronomie und damit auch Wirtesprecher. Als Dank für sein jahrelanges Wirken als Bundesausbildungsverantwortlicher für die Gastronomie und Hotellerie wurde ihm die goldene ineo-Nadel überreicht. ■

Rezertifizierte Betriebe aus dem Bezirk Rohrbach:
- Groiss Wohnkultur e.U.
- Dreihans GmbH
- EM Moser GmbH
- Gebrüder Lang Bau GmbH
- Laher GmbH
- Oberaigner Powertrain GmbH
- Solar-Partner Energie- und Umwelttechnik GmbH
- Thaller GmbH & Co KG
- Tischlerei Scheschy GmbH
- WWS Wasserkraft GmbH

Landeshaushalt 2027

OÖ. Das Land OÖ plant für 2027 Einzahlungen von 10,05 Milliarden Euro und Auszahlungen von 10,28 Milliarden. Daraus ergibt sich laut Voranschlag ein Finanzierungssaldo von minus 236 Millionen Euro. „Hausverstand" stecke im Entwurf, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und sein Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ). Es ist der erste Haushalt über zehn Milliarden Euro. Neben Schwerpunkten wie Kinderbetreuung, Gesundheit und Soziales werden das Investitionsprogramm „Impuls 2027", der OÖ Zukunftsfonds und der OÖ-Plan aufgelegt. Ebenso sind Schuldenbremse und Kreditsperre vorgesehen.



F: Land OÖ/Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema

Kräftiger Ausbau von Windkraft gefordert

OÖ. Seine Forderung nach einem kräftigen Ausbau der Windkraft erneuert Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne). Er untermauert dies mit einer neuen Analyse des Unternehmens e3 consult. Ohne Windkraft drohten Oberösterreichs Stromimporte vor allem im Winter zu explodieren, die Folge wären weiter steigende Strompreise.

Alle Inhalte zum Thema

Zahnrettungsboxen für oö. Volksschulen

OÖ. Ein Sturz auf dem Schulhof, ein Zusammenstoß im Turnsaal: Alle Volksschulen in Oberösterreich werden kostenlos mit SOS-Zahnrettungsboxen ausgestattet, um bei Zahnunfällen im Schulalltag rasch zu helfen. Zur Verfügung gestellt werden sie vom Land OÖ, dem Zahnärztlichen Notdienstzentrum Linz sowie der Landeszahnärztekammer OÖ.

Alle Inhalte zum Thema

MODERNISIERT

Sparkasse Mühlviertel-West eröffnet nach Umbau Filiale neu

HASLACH. Mehr Raum für individuelle Beratung, modernste Bankgeschäfte und persönliche Begegnungen: Die Sparkasse Mühlviertel-West (SMW) hat ihre vollständig modernisierte Filiale in Haslach an der Mühl feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste sorgten für einen gelungenen Auftakt.



Das Team der modernisierten Sparkasse-Filiale in Haslach Foto: SMW

Die Geschichte der Filiale in Haslach reicht bis ins Jahr 1874 zurück. Seit mehr als 150 Jahren ist die SMW ein verlässlicher Finanzpartner für die Menschen und Unternehmen vor Ort. Mit der umfassenden Modernisierung am bestehenden Standort im Ortszentrum setzt die SMW ein klares Zeichen für ihre Verbundenheit mit Haslach. „Mit der Modernisierung in Haslach bekennen wir uns ganz bewusst zum Standort und schaffen beste Voraussetzungen für die kommenden Jahre", betont SMW-Vorstandsvorsitzender Christian Terink.

Rund 60 heimische Unternehmen waren an der Umsetzung beteiligt. Helle, einladende Räumlichkeiten, moderne Beratungsbereiche und noch mehr Platz für persönliche Gespräche schaffen eine angenehme Atmosphäre für Kunden und Mitarbeiter.

Den Auftakt bildete am 29. Oktober eine Eröffnungsfeier mit geladenen Gästen. Am 30. Oktober, dem Weltspartag, öffnete die Filiale ihre Türen für alle, die gerne einen Blick in die neuen Räumlichkeiten werfen wollten. Besonders gefragt waren die Führungen durch die modernisierten Räumlichkeiten und der persönliche Austausch in entspannter Atmosphäre. ■ Anzeige

SICHERHEITSTECHNIK ROSENAUER

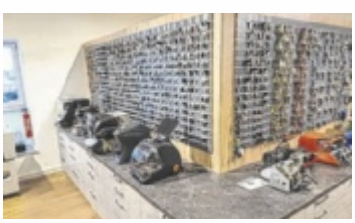
Sicherheit am Stadtplatz 22

ROHRBACH-BERG. In der Welt der Sicherheitstechnik steht der Name Rosenauer für Vertrauen und Kompetenz. Am Stadtplatz 22 in Rohrbach-Berg begrüßt das Unternehmen seine Kunden und bietet ein umfassendes Sortiment an Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema Sicherheit.





Sicherheit im Pflegerhof



Martin Rosenauer sorgt mit seinem Geschäft für Sicherheit. Fotos: privat

Das Kernangebot umfasst hochwertige Schlüssel, Schlösser und Tresore, die das Eigentum der Kunden zuverlässig schützen. Darüber hinaus ist das Unternehmen Experte für moderne Zutrittskontrollsysteme und Alarmanlagen, die ein zusätzliches Gefühl der Sicherheit geben.

Doch Sicherheitstechnik Rosenauer ist mehr als nur Spezialist für Sicherheit: Im Angebot finden sich auch praktische Zusatzprodukte und Dienstleistungen. Ob individuelle Lasergravuren, eine Auswahl an Taschenmessern für den Alltag, professionelle Stempelanfertigungen oder Sportpreise – bei Rosenauer gibt es Qualität und Service aus einer Hand. ■ Anzeige

Sicherheitstechnik Rosenauer
Stadtplatz 22
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 8232
www.ro-key1.at



Foto: Freiheitliche Wirtschaft OÖ

v.l.: René Brunner, Andrea Schöffl, FPÖ-Bezirksparteiobfrau LAbg. Stefanie Hofmann, Thorsten Karg (Geschäftsführer Freih. Wirtschaft OÖ)

NEUGRÜNDUNG

Freiheitliche Wirtschaft

BEZIRK. Neu gegründet wurde die Freiheitliche Wirtschaft im Bezirk Rohrbach. Bezirksobfrau ist Andrea Schöffl aus St. Johann, als Stellvertreter steht ihr René Brunner aus Neustift zur Seite. Das Führungsduo kündigte an, den Austausch mit den regionalen Betrieben zu suchen, um eine starke Vertretung für die Unternehmer zu sein. ■


Foto: Integratives Schulzentrum Traun - Schule Miteinander

Das Integrative Schulzentrum Traun - Schule Miteinander hat ihr Projekt „Hand in Hand in Bewegung – Ein bewegtes Musical, das Brücken baut" eingereicht.

SPITZENSCHULE

Jetzt noch einreichen

OÖ. Tips holt gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ die Spitzenschulen Oberösterreichs vor den Vorhang. Projekte können noch bis 17. November auf www.tips.at/spitzenschule eingereicht werden. Dafür eine Projektkategorie auswählen und die Einreichung mit einem Namen, einer Beschreibung und bis zu fünf Fotos vorstellen. Auf die Gewinner warten 1.000 Euro für die Klassenkassa. Von 18. November bis 7. Jänner läuft das Publikumsvoting. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen. ■

Jetzt Projekte einreichen unter **tips.at/spitzenschule**

TIERFINDER.AT

Neue Plattform für Fundtiere

OÖ. Die neue, kostenlose Plattform tierFinder.at soll entlaufene Tiere und ihre Besitzer wieder zusammenführen. Der 55-jährige Steyrer und Tierfreund Karl-Heinz Lindlgruber hat sie entwickelt. „Ich habe viel Herzblut in dieses Projekt gesteckt", erzählt Lindlgruber. Die Idee hatte er schon vor zwei Jahren, als er eine Katze fand. „Jetzt hatte ich die Zeit, die Plattform umzusetzen", erzählt der Steyrer, der zuletzt in Pflegekarenz war.

Unter tierFinder.at können entlaufene bzw. vermisste Haustiere aus ganz Österreich eingetragen werden. Lindlgruber betont, dass er mit tierfinder.at nichts verdient und sie deshalb kostenlos ist. Er hofft, dass sich seine Idee rasch verbreitet und möglichst viele Vierbeiner wieder nach Hause finden. ■



E-Sports-Messe Die Tips Game.On powered by LIWEST in den Linzer Promenaden Galerien bot am vergangenen Samstag ein vielfältiges Programm für Gaming-Interessierte. Bei der oberösterreichischen Landesmeisterschaft in EA Sports FC setzte sich Piotr Wrona gegen Philipp Gutmann durch. Hier gehts zur Bildergalerie: www.tips.at/b/741311 Foto: Alisa Matern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 11. November
Wendepunkt – Faschingsbeginn – Martinstag
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden, Äste entfernen; noch immer Wildfrüchte (Ebereschen, Schlehen, Mispeln) ernten; Veredeln v. Obstbäumen u. Ziergehölzen; Wohnung ausgiebig lüften; Butter rühren; Nagelpflege; Heilkräuter anwenden
Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 12. November
ab 21:30 Uhr Steinbock – aufst.Mond – S. gestern

FR 13. November
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; kochen und backen, alles gelingt besonders gut; konservieren und einkochen; Würste machen; besonders gute Aufnahme von Salzen; Nagelpflege, Klauenpflege bei Haustieren; heilende Bäder; Haushaltspläne aufstellen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SA 14. November
aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 15. November
ab 10:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 16. November
aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Pflege von Zimmerpflanzen, die blühen sollen; Schnittblumenpflege; Reparaturen im Haushalt; Aufräumarbeiten; Wohnung gründlich lüften; Ordnung machen; eingewachsene Finger- und Fußnägel behandeln; Massagen; Kosmetik; Reisen und Kontakte zu neuen Menschen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DI 17. November
ab 22:20 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Siehe gestern

MI+DO 18.+19. Nov.
aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Zimmerpflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Gartenzäune setzen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten
Ungünstig: Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

steuertipp



Mag. Reinhard Maureder
STEUERBERATER | NEUFELDEN

Neue Regeln beim Familienbonus Plus ab 2027

Der Familienbonus Plus ist ein steuerlicher Absetzbetrag, der die Einkommen- oder Lohnsteuer von bezugsberechtigten Eltern bzw. Erziehungsberechtigten direkt verringert.

Der Familienbonus Plus beträgt € 166,68 monatlich (€ 2.000,16 jährlich) pro Kind bis zum 18. Geburtstag. Nach dem 18. Geburtstag des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in Höhe von € 58,34 monatlich (€ 700,08 jährlich) zu, sofern für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe bezogen wird. Bislang konnte der Familienbonus Plus entweder jeweils zur Hälfte bei beiden Anspruchsberechtigten oder zur Gänze bei nur einem Anspruchsberechtigten berücksichtigt werden.

Ab 1.1.2027 wird die Aufteilung des Familienbonus Plus neu geregelt.

Die bisherigen Aufteilungsmöglichkeiten stehen künftig nur noch insoweit zur Verfügung, als das Kind das 4. Lebensjahr noch nicht vollendet sowie bei erhöhter Familienbeihilfe oder wenn ein weiteres Kind unter vier Jahren im gemeinsamen Haushalt lebt. In diesen Fällen kann der Familienbonus Plus weiterhin im Verhältnis 50:50 aufgeteilt oder zur Gänze von einer Person beansprucht werden.

Hat das Kind das 4. Lebensjahr vollendet, gelten ab 1.1.2027 folgende Aufteilungsregeln:

- eine (Ehe-)Partnerin bzw. Partner erhält 25 % des Familienbonus Plus und der andere 75 % oder
- beide (Ehe-)Partner beantragen wie bisher jeweils 50 % des Familienbonus Plus.
- Alleinerziehende können den Familienbonus Plus weiterhin zu 100 % berücksichtigen.

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Homepage unter www.smk-steuerberater.at

smk Steuerberater Schietz Maureder Krammerbauer

SMK Steuerberater GmbH
Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at

Anzeige



Pete Davidson als Vince und seine Bande gehen viral. Foto: Amazon content Servies LLC

KINOTIPP

How to rob a bank

Eine Gruppe junger Outlaws (darunter Nicholas Hoult und Pete Davidson) streamt ihre riskanten Raubüberfälle live ins Netz. Dabei ahnen sie nicht, dass sie aufgrund ihres wachsenden viralen Ruhmes ins Visier eines erfahrenen FBI-Agenten und einer brillanten Softwareentwicklerin geraten sind. Obwohl das ungleiche Duo ihnen immer näherkommt, geht die Bande bis an ihre Grenzen und setzt für ihre Überzeugungen – und ihren bisher ehrgeizigsten Raubüberfall – alles aufs Spiel. ■ Anzeige

„How to rob a bank"
Ab 12. November bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

LT1 KONZERT TIPP

Weihnachten in OÖ – Das Konzert

EFERDING. Eines der schönsten Weihnachtskonzerte des Landes in der Stadtpfarrkirche Eferding. Star-Solistin Monika Ballwein, das ptArt Orcherster und der David-Chor Eferding nehmen Besucher mit auf eine musikalische Reise, bei der festliche Eleganz auf Weihnachtsklassiker trifft.
Im Programm mit dabei auch traditionelle Weihnachtslieder und die größten XMAS-Hits wie „Last Christmas", „All I Want For Christmas Is You" oder „O holy Night". Auch Fans der klassischen Weihnachtsmusik werden nicht zu kurz kommen. ■ Anzeige



Weihnachten in OÖ mit Solistin Monika Ballwein – LT1 Konzert-Highlight in Eferding Foto: Ines Thomsen

Weihnachten in OÖ – Das Konzert
Freitag, 11. Dezember, ab 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche Eferding
Kartenvorverkauf: ab 38 Euro
www.kupfticket.com

HÖR-TIPP



von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH

Erstklassige Beratung bei Hörgeräten

Vom Zeitpunkt, wo man erkennt, dass man nicht mehr so gut hört und versteht, bis zum Entschluss „jetzt muss ich etwas unternehmen" vergehen durchschnittlich zehn Jahre. Aber: **Welches Hörgerät soll es sein?**

Der Kunde weiß vielleicht noch über verschiedene Bauformen der einzelnen Systeme Bescheid, jedoch sind den meisten die technischen Möglichkeiten nicht bekannt. Aber auch in der Designvielfalt hat sich viel getan. Fast unsichtbare Systeme bieten sehr gute Verstärkungs- und Versorgungsvarianten.



„Die Qualität des Hörgerätes ist aber nur dann wirklich gegeben, wenn sie mit den Akustikern von Hörgeräte Seidl gemeinsam die bestmögliche Versorgung auswählen. Nur das richtige Hörgerät für den individuellen Hörverlust macht Sinn. Bauform, Farbe oder Preis sind nicht immer die wichtigsten Entscheidungskriterien. Anatomische Voraussetzungen, audiologische Grundbedingungen und die Abdeckung des Hörverlustes für mehrere Jahre müssen abgeklärt werden", rät Christine Baumgartner von Hörgeräte Seidl in Rohrbach-Berg.

Einfach scannen und anrufen!

Hörgeräte Seidl GmbH
Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527
www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige

HAUSER KAIBLING

Investitionen in Beschneiung geplant

Letzte Vorbereitungen für die Wintersaison laufen, die Leser-Skitage sind bereits fixiert. Tips traf den Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, Klaus Hofstätter, und sprach mit ihm über die Zukunft des Seilbahn- und Skibetriebs sowie über geplante Neuerungen, die den Gästen mehr Service bieten sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR


Foto: Hauser Kaibling

Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen

„Der Klimawandel ist Realität", sagt Klaus Hofstätter, Geschäftsführer der Hauser Kaibling Bergbahnen, gleich zu Beginn des Gesprächs und greift damit die bereits bestehende Herausforderung für die Skigebiete auf. Die Nullgradgrenze steige und die Zeitfenster für die Beschneiung würden kürzer. Leistungsfähigere Pumpanlagen, starke Leitungen, größere Wasserressourcen und die Kühlung des Wassers gewinnen damit an Bedeutung. Für die Beschneiung sind Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit und Wassertemperatur entscheidend. Kühlanlagen sollen das Wasser vor der Schneeproduktion abkühlen und so einen früheren Beginn ermöglichen. Die Pflege der Pisten außerhalb der Skisaison hilft, eine gute Grundlage, ähnlich einem Teppich, zu schaffen. Das erleichtert die Beschneiung. Im Sommer beweiden rund 800 Schafe die Almflächen am Hauser Kaibling.

Investition in Beschneiung

Wirtschaftlich sieht sich Hofstätter gut aufgestellt, erwirtschaftete Gewinne würden reinvestiert: „Ich kann einiges aus dem Cashflow finanzieren", sagt er. Für die kommenden vier bis fünf Jahre seien Ausgaben für die Beschneiung im mittleren zweistelligen Millionenbereich vorgesehen. Der Betrieb ist stark vom Winter abhängig, in dem laut Hofstätter 90 Prozent des Umsatzes erzielt werden. Dennoch betont der Geschäftsführer: „Der Sommerbetrieb ist wichtig, reich wird man noch nicht damit." Das Sommerangebot sei für die Region und den Tourismus bedeutsam und ermögliche es, gute Mitarbeitende ganzjährig zu beschäftigen. Zudem bezeichnet er sein Unternehmen als zweitgrößten Arbeitgeber im Ort.

Die internationale Entwicklung des Skitourismus beurteilt Hofstätter positiv. Sorgen bereitet ihm hingegen der heimische Nachwuchs: Kosten und ein fehlender Bezug zum Skifahren können den Einstieg erschweren. Kinder bis sechs Jahre fahren daher im Skigebiet Hauser Kaibling gratis. Ein Kinderland soll sie an den Schnee heranführen.

Mehr Service für die Gäste

Für die Zukunft fasst der Geschäftsführer zusammen: „Priorität eins ist die Beschneiung. Priorität zwei die Erhöhung der Qualität." Gemeint ist damit die Digitalisierung, etwa durch Handy-Tickets und Live-Informationen zu Wartezeiten und Pistenaufkommen. Ein individualisierter Service und ein erkennbarer Nutzen sollen Gäste überzeugen, persönliche Daten freizugeben, die als Basis für die Auswertung dienen. Teilweise autonome Anlagen sollen Mitarbeitende stärker für „Hilfestellung, Information und Kommunikation" verfügbar machen. ■


Tips lädt zu Leser-Skitagen in das Skigebiet Hauser Kaibling. Foto: Josh Absenger



Die richtige Schule finden:

Das Sternstein Gymnasium bietet noch mehr Möglichkeiten für die Zukunft

Bad Leonfelden. Die Entscheidung für die passende Schule nach der Mittelschule ist ein wichtiger Schritt. Mit einer gelungenen Kombination aus fundierter Allgemeinbildung, persönlicher Förderung und praxisnaher Vorbereitung auf Studium und Beruf bietet das Bundesoberstufenrealgymnasium Bad Leonfelden, das seit dem Schuljahr 2026/27 als Sternstein Gymnasium auftritt, beste Voraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsweg. Interessierte Jugendliche und ihre Eltern sind herzlich zum Open Day am Freitag, 20. November 2026, ab 13 Uhr eingeladen.



Foto: Wolfgang Hoffelner, KI-unterstützt

Neues Profil, bewährte Qualität
Beim Open Day erhalten Besucher:innen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Bildungsangebote der Schule. Lehrkräfte und Schüler:innen präsentieren die erfolgreichen Schwerpunkte Musik+, Medien+ sowie Medizin+ NaWi, die das Gymnasium seit Jahren auszeichnen. Mit der Neuausrichtung als Sternstein Gymnasium setzt die Schule auf Kontinuität und Weiterentwicklung. Neu sind zusätzliche Wahlmöglichkeiten, darunter das Angebot Sport, Bewegung und Ernährung unter dem Motto „Mehr Move, mehr Mind". Damit werden Interessen und Talente der Jugendlichen noch gezielter gefördert.

Individuelle Wege zum Erfolg
Die etablierten Schwerpunkte ermöglichen eine gezielte Vertiefung persönlicher Interessen. So können Schüler:innen innerhalb der Zweige Musik und Medien zusätzlich das Modul Sport, Bewegung und Ernährung wählen oder ihre bisherige Spezialisierung weiter ausbauen.
„Ob Musik, Medien, Sport oder Naturwissenschaften – bei uns finden Jugendliche genau jenes Bildungsangebot für ihre Talente, Interessen und Zukunftspläne", betont Direktor Josef Enzenhofer. „Diese Vielfalt motiviert und eröffnet beste Perspektiven für Studium und Beruf."
Der Erfolg dieses Konzepts zeigt sich nicht zuletzt im großen Einzugsgebiet der Schule. Schülerinnen und Schüler kommen aus der gesamten Region – vom oberen Mühlviertel über Rohrbach und Bad Leonfelden bis in den Linzer Zentralraum, nach Freistadt und darüber hinaus.

Praxisnah, modern und zukunftsfit
Das Sternstein Gymnasium versteht sich als moderne Bildungseinrichtung, die Wissen und praktische Kompetenzen miteinander verbindet. Absolvent:innen sind hervorragend auf Studienrichtungen wie Medizin, Technik, Pädagogik oder Medien vorbereitet. Gleichzeitig eröffnet die Ausbildung zahlreiche Wege in die Berufswelt.
Besonderes Interesse gilt dabei auch der Dualen Akademie, die Maturant:innen attraktive Karrieremöglichkeiten und einen direkten Einstieg in qualifizierte Berufsfelder bis hin ins mittlere Management bietet. Unternehmen schätzen die breite Allgemeinbildung ebenso wie die praxisorientierten Kompetenzen der Absolvent:innen.

Open Day und Schnuppermöglichkeiten
Beim Open Day am 20. November 2026 erhalten Besucher:innen einen umfassenden Einblick in das Bildungsangebot und die besondere Atmosphäre des Sternstein Gymnasiums
Zusätzlich können interessierte Jugendliche bei einem Schnuppertag einen Vormittag lang am Unterricht teilnehmen und den Schulalltag hautnah erleben. Anmeldungen sind über das Sekretariat unter 07213/6600 möglich.

Weitere Informationen:
www.sternsteingym.at

Anzeige



Foto: Wolfgang Hoffelner, KI-unterstützt



TESTSIEGER bei Schlafproblemen

Abends nicht einschlafen, nachts immer wieder aufwachen. Immer mehr Österreicher setzen bei solchen Schlafproblemen auf natürliche Präparate. Eine aktuelle Marktforschung zeigt, welcher Marke sie dabei am meisten vertrauen.

Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, für den beginnt häufig ein Teufelskreis: Man fürchtet sich schon vor dem Zubettgehen, kann dadurch erst recht nicht abschalten und schläft noch schwerer ein. Statt zu synthetischen Schlafmitteln greifen hier immer mehr Betroffene zu natürlichen Präparaten. Der Vorteil: Auch diese wirken zuverlässig, aber ohne das gefürchtete Abhängigkeitsrisiko.

Testsieger aus der Apotheke
Das Urteil der österreichischen Konsumenten fällt hingegen eindeutig aus: Im aktuellen Markttest geht Dr. Böhm® als klarer Testsieger in der Kategorie „Beruhigung und Schlaf" hervor*.



Speziell die leicht schluckbaren Ein- und Durchschlaf Tabletten von Dr. Böhm® begeistern seit Jahren tausende Anwender. Sie überzeugen durch ihre verlässliche 3-fach Wirkung:

1. Beruhigender Hopfen
2. Melatonin für schnelles Einschlafen
3. Baldrian für entspanntes Durchschlafen

Auch als Spray
Für all jene die nachts aufwachen hat sich auch der Ein- & Durchschlaf Spray von Dr. Böhm® bewährt. Der Vorteil – einfach unter die Zunge sprühen und weiterschlafen ohne lästiges Aufstehen um Wasser zu holen. Seine Wirkstoffe sind in pflanzlichem Öl gelöst, so werden sie besonders rasch über die Mundschleimhaut aufgenommen. Er enthält weder Zucker noch Konservierungstoffe und kann auch nach dem Zähneputzen verwendet werden.

Unsere klare Empfehlung:
Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Ein- und Durchschlaf von Dr. Böhm®. Sowohl die Tabletten als auch der Spray halten, was sie versprechen.

Anzeige

* Testsieger im Markettest 2026: „Beruhigungs- und Schlafmittel" (Markenvertrauen, &-bekanntheit, n = 1.000 MARKET Institut, 08/2026)

JETZT SPAREN!

-20% Rabatt



Nahrungsergänzungsmittel

Rabattgutschein für alle **Ein- und Durchschlaf Produkte von Dr. Böhm®.**
Gültig im November 2026 in teilnehmenden Apotheken.

LESERBRIEFE

Tips-Leser am Wort

Digitalisierung
Das Finanzamt und viele weitere Unternehmen setzen auf Digitalisierung. Man hat aber klammheimlich das Gefühl, dass die Betreiber die Technik nicht wirklich im Griff haben und beherrschen.
Ein Beispiel: Eine gute Bekannte bat mich um Unterstützung bei der Arbeitnehmerveranlagung. So füllten wir das Formular „Unentgeltliche Vertretung in FinanzOnline" aus. Hochgeladen über das Portal am 1. Oktober 2026. Leider wurde ein kleiner Fehler beim Hochladen begangen. Das dumme Fußvolk hat einen falschen Punkt ausgewählt. Nachdem 30 Tage nichts passiert war, habe ich am 30. Oktober telefonisch nachgefragt. Als ich mein Problem schilderte, wurde mir sofort gesagt, dass dies im falschen Menü hochgeladen wurde. So weit so gut. Was ich aber an der Technik nicht verstehe, ist, was ist mit meinem ersten Antrag passiert? Verschwand der im Niavarana? Wenn man die EDV richtig programmiert und einsetzt, müsste diese Eingabe doch irgendwo aufpoppen! Wenn man es schon nicht bearbeitet, hätte man eine digitale Nachricht senden können, dass das Ansuchen erneut unter dem richtigen Menüpunkt hochzuladen ist. Stattdessen kam es zu Diskussionen, die darin gipfelten, dass die Mitarbeiterin mich aus der Leitung geworfen hat.
Ich verstehe, nur das Fußvolk macht Fehler, die Mitarbeiter beim Finanzamt sind fehlerfrei. Aber Bürgernähe stelle ich mir irgendwie anders vor. Kein Wunder, dass die vielgepriesene Digitalisierung von so vielen Mitbürgern abgelehnt wird. Auch die vielen Hackerangriffe beweisen, dass die Verantwortlichen die Technik nicht wirklich im Griff haben!

von **Erwin Andexlinger,** Arnreit

Kundenfreundlich?
Ich besitze die ÖBB Seniorcard und habe lt. Bestimmungen an meinem Geburtstag den ganzen Tag freie, kostenlose Fahrt in Österreich. Dies wollte ich vorab reservieren und auch für meine Gattin ein Ticket kaufen. Wie auch immer, der Kauf über Scotty ging sprichwörtlich daneben. Ich habe ungewollt auch für mich ein Ticket samt Sitzplatzreservierung gekauft. Sofort nach dem Fehler habe ich an die ÖBB ein Ersuchen geschickt mit der Bitte um Stornierung meines „Geburtstagsticket". Die Sitzplatzreservierungen sowie das Ticket für meine Gattin sollten aufrecht bleiben. Nach 19 Tagen kam die ablehnende Antwort mit dem Hinweis, dass ein Sparschiene-Ticket nicht stornierbar ist.
Ich hatte daher nochmals an die ÖBB geschrieben und gebeten, die Entscheidung zu überdenken. Nachstehende Antwort kam zurück: „Für unser Sonderpreisticket Sparschiene kann ich Ihnen keine Kulanz anbieten, da es hierfür strikte Richtlinien gibt. Dies ist Fakt und ich bitte Sie das auch so zur Kenntnis zu nehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass zu diesem Thema keine weiteren Antworten erfolgen werden."
So kann man auch Reklamationen behandeln und die Kunden im Regen stehen lassen. Es geht auf keiner Seite um einen riesigen Betrag. Kundenfreundlichkeit hätte ich mir jedoch anders vorgestellt.

von **Christian Reiter,** Arnreit

Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-rohrbach@tips.at
oder per Post an „Tips",
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



Nur für kurze Zeit: Bestellen Sie jetzt die OÖNachrichten und Sie erhalten die gedruckte Zeitung, den Zugang zu allen digitalen Inhalten und die Vignette 2027.

Lesen lohnt sich

Jahresabo & **gratis** Vignette

nachrichten.at/vignette

OÖNachrichten



von links: Winfried Praher (Fachvertreter Kunststoffverarbeiter WKO Oberösterreich), Stefan Zinnöcker (Projekt Fliese GmbH), Daniel Krieg (3D-Manufaktur), Michael Schaubmeier (Leiter WKO Rohrbach) Foto: cityfoto / Roland Pelzl

OÖ HANDWERKSPREIS

Dritter Platz für WC-Drückerplatte

AIGEN-SCHLÄGL. Beim OÖ-Handwerkspreis erreichte ein Kooperationsprojekt des Aigen-Schlägler Unternehmers Daniel Krieg und der Projekt Fliese GmbH in der Kategorie „Innovation und Digitalisierung“ den dritten Platz.

Prämiert wurde eine flächenbündige WC-Drückerplatte, die Daniel Krieg mit seinem Unternehmen 3D-Manufaktur gemeinsam mit dem Partnerbetrieb Projekt Fliese GmbH, beide ansässig in Aigen-Schlägl, entwickelt hat. Die Besonderheit der Lösung ist ihre nahezu unsichtbare Integration in die Wand. Die Drückerplatte wird weder verschraubt noch verklebt. Bei Bedarf lässt sie sich zerstörungsfrei ausbauen und anschließend wieder einsetzen. So bleibt der Zugang zur dahinterliegenden Installation gewährleistet. Zugleich ermöglicht die Drückerplatte eine durchgängige Wandgestaltung.

Michael Schaubmeier, Leiter der Wirtschaftskammer Rohrbach, gratuliert zum Erfolg. „Die Entwicklung zeigt, wie viel Innovationsgeist und Fachkompetenz in unserem regionalen Handwerk steckt. Kreative Lösungen und der Mut, neue Wege zu gehen, stärken unsere Betriebe und den Wirtschaftsstandort Rohrbach.“ ■

BEWUSSTER UMGANG

Materialsparendes Bauen mit Beton

Beton gehört zu den wichtigsten Materialien im Bauwesen – auch beim Einfamilienhaus.

Ob Bodenplatte, Keller oder tragende Wände: Der Baustoff sorgt für Stabilität, Langlebigkeit und die nötige Sicherheit. Gleichzeitig ist seine Herstellung energieintensiv und mit einem hohen CO2-Ausstoß verbunden.

Vor diesem Hintergrund rückt ein bewusster Umgang mit dem Baustoff stärker in den Fokus. Dabei geht es nicht darum, auf Beton zu verzichten, sondern ihn gezielt materialsparend zu nutzen. Während früher hauptsächlich dick und massiv gebaut wurde, ermöglichen moderne Planungsmethoden heute die präzise Berechnung der einzelnen Bauteile eines Gebäudes. So wird überall nur die Menge Beton eingeplant, die statisch tatsächlich notwendig ist.

Material sparen bei gleicher Stabilität

Ein Beispiel dafür sind Hohldecken. Sie enthalten Hohlräume an Stellen, die für die Tragfähigkeit keine entscheidende Rolle spielen. Dadurch lässt sich Material sparen, ohne die Stabilität zu beeinträchtigen.



Im Werk vorgefertigte Betonbauteile ermöglichen eine exakte Montage mit minimalem Verschnitt auf der Baustelle. Foto: epr/BetonBild

Vorfertigung spart Beton

Neben einer durchdachten Planung spielt auch die Herstellung von Bauteilen eine wichtige Rolle. Viele werden heute nicht mehr auf der Baustelle gegossen, sondern unter kontrollierten Bedingungen im Werk vorgefertigt. Das sorgt für einen effizienten Materialeinsatz mit weniger Verschnitt. Ein Resultat, das auch im Hinblick auf steigende Baukosten von Vorteil ist. ■

DER GRUNDSTEIN FÜR MEHR PLATZ.

Mit dem **EDER V38 Vollwertziegel** gewinnen Sie bis zu 10% mehr Wohnfläche bei optimaler Raumatmosphäre und bestem Raumklima.
Mehr auf **eder.co.at**



EDER
denkt Bauen neu.

PFLICHTEN

Schnee weg

Alle Eigentümer von Grundstücken innerhalb des Ortsgebietes – mit Ausnahme von unbebauten land- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen – müssen die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft selbst räumen und streuen. Alle Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen und sich bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt befinden, müssen täglich zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee befreit und bei Eisglätte gestreut werden. ■

TIPP

Unkrautvliese als Grundlage für die entspannte Gartenpflege

Breitet sich Unkraut auf Beeten und Grünflächen aus, ist es mit der schönen Optik des Außenbereichs und entspannter Quality-Time schnell vorbei.

Viele Gärtner setzen hier auf Unkrautvliese, um Zeit und Aufwand zu sparen: Sie schaffen eine effiziente Barriere für nahezu jedes Unkraut und lassen gleichzeitig ausreichend Wasser, Sauerstoff und Nährstoffe an die Wurzeln der Zierpflanzen hindurch. Die Verlegung gelingt leicht und komfortabel: Einfach ausrollen, fixieren, fertig! An der Pflanzstelle selbst wird eine X-förmige Öffnung in das Vlies hineingeschnitten – vorhandene Pflanzen werden vorsichtig durch die Öffnung manövriert, neue Pflanzen einfach normal in den Boden gepflanzt.



Unkrautvliese bilden eine effiziente Barriere gegen Unkraut. Foto: epr/Gutta GmbH

Für eine entspannte Saison

Zum Schluss wird noch eine ca. fünf Zentimeter hohe Schicht aus Holzspänen, Rindenmulch oder Kies auf dem Vlies verteilt und schon steht einer entspannten Outdoor-Saison nichts mehr im Wege! ■

WINTERAKTION
MEHRWERTSTEUER SPAREN!
Alle Maler- & Ausbauarbeiten aus einer Hand
Innenmalerei & kreative Wandgestaltung
Trockenbau & Verputzarbeiten
Bodenarbeiten
-20% PREISVORTEIL IM WINTER*
Stimmeder
MALEREI | FASSADE | TROCKENBAU
+43 7213/61085
WWW.MALEREI-STIMMEDER.AT
Jetzt anfragen & Winterrabatt nutzen!
*Aktion gültig bis 28.02.2027 für alle Leistungen innerhalb des Zeitraums.

Sanierung denkmalgeschützte Fassade Stadtplatz Wels
masta plan
ARCHITEKTUR WELS ROHRBACH
ANALYSE – KONZEPT – REALISIERUNG
GEMEINSAM VISIONEN VERWIRKLICHEN
WWW.MASTAPLAN.AT

MARKTPLATZ

Aktuelles

Fremdsprachige Aupair für Kinder / Haushalt gesucht. SMS / Whatsapp / ☎ 0677 64350441

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Suche **Putzfrau,** wenn möglich Österreicherin oder guten Deutsch-Kenntnissen für 4-5 Stunden wöchentlich, Lohn wird privat verhandelt. Nähere Auskünfte unter ☎ 0664 8768262

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Landwirtschaft

Suche Schneeketten für Traktor, Steyr 28, Reifendimension: 11.2/10-24 AS ☎ 0680 1176422

Partner-/Freundschaft

Marianne 74, Pflegerin i. Pens. Mobil, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, mich an Dich kuscheln, gemeinsame Ausflüge, Dir den Haushalt sauber halten. Ich werde immer für Dich da sein. Du gerne bis ca. 85 J. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Claudia 62 J., charmant, selbstständig und ein Genussmensch. Liebe Kultur, Reisen und spontane Unternehmungen. Welcher niveauvolle Mann möchte mein Herz erobern? ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Elisabeth 66 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, ein gemütliches Zuhause schätzt, die Kumpel, Freundin ist. Von Reisen, Wandern, Tanzen für alles offen. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Hubert 67 J., groß, gepflegt, naturverbunden. Ein Mann mit Herz und Handschlagqualität sucht liebevolle Partnerin für schöne Jahre zu zweit. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273



Wir suchen Dich!
Lehrling (m/w/d)
der zahnärztlichen Fachassistenz
und **ZahnarztassistentInnen**
Dr.Simon Puschnig

Wir sind eine top-moderne, digital ausgestattete Praxis mit einem netten Team, das viel gemeinsam unternimmt, 6 Wochen Urlaub im Jahr hat, faires Gehalt, sowie verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten anbietet!

Du bringst mit:
Du hast Spaß am Arbeiten mit Menschen und suchst einen Tätigkeitsbereich in einem dynamsichen und modernen Umfeld im Gesundheitsbereich?

Komm in unser Team! Neugierig geworden?

Dann melde dich bei uns!
Dr. Simon Puschnig, MSc
Markt 25/1/8 | 4174 Niederwaldkirchen
+43 7231 30 0 54
office@zahnarzt-puschnig.at
www.zahnarzt-puschnig.at

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Verkauf

Verkaufe **VW-Tiguan** 2.0 Diesel, 4 motion, Baujahr 2013, 185.000 km, 140 PS, incl. Winterreifen, Automatik, 1a Zustand, VB € 10.500,-, Pickerl bis 5/2027. ☎ 0664 8775364

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863 Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Günstigen Familienwagen gesucht, auch ohne Pickerl! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG dringend zu kaufen gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

Rare Stücke und tolle Schnäppchen online aufgeben unter **tips.at/anzeigen**

1+1 GRATIS

Jetzt profitieren:

Platz schaffen für die kalte Jahreszeit!

Keller räumen, Kästen entrümpeln und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige, die zweite gibt´s gratis dazu!

Also: durchsehen, aussortieren, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2026.

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

2								1
3				4				6
	1		6		9		2	
		9	4	8	2	7		
		2	3	9	6	5		
	4		9		7		5	
8				5				2
9								7

© Philipp Hübner





IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

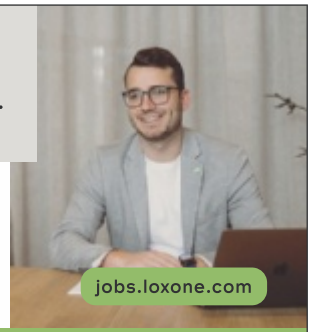
Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Du mit uns. Wirkt.



Vollzeit
Projekteinkäufer (m/w/d)
4154 Kollerschlag

Scannen. Bewerben. **Durchstarten.**
LOXONE

Gemeinsam unterwegs. Erinnerungen fürs Leben.



DU BIST WERTVOLL

SHV Sozialhilfeverband Rohrbach

WIR SUCHEN ENGAGIERTE MITARBEITER
in unseren Bezirksalten- und Pflegeheimen
Haslach und Kleinzell

Köchin/Koch teilbeschäftigt mit 20 WoStd. ab 01.01.2027 (€ 3.349,68 bei 40 WoStd.)
BAPH Haslach

Hilfskraft für die Küche teilbeschäftigt mit 20 -25 WoStd. ab sofort (€ 2.477,80 bei 40 WoStd.)
BAPH Haslach und BAPH Kleinzell

Reinigungskraft teilbeschäftigt mit 15-35 WoStd. ab 01.01.2027 (€ 2.518,40 bei 40 WoStd.)
BAPH Kleinzell

Was bieten wir dir...
- moderne Arbeitsbedingungen in einem engagierten Team
- staufreier Arbeitsweg
- Kinderbetreuung im Haus und familienfreundliche Arbeitszeiten
- gute Entlohnung gemäß Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002
- Zuzüglich Sonn-/Feiertagszuschlag, Kinderzulagen und Fahrtkostenzuschuss
- Anrechnung von Vordienstzeiten möglich

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Nähere Informationen unter **www.shvro.at** oder **07289/8851-69320**

Bewerbungsfrist bis 20. November 2026

Hier gehts zur aktuellen Jobbörse

IMMOBILIEN

Miete

Zu vermieten:
Zentrum Rohrbach-Berg
Geschäftslokal/Schulungsraum,
Büros EG und 1 OG
☎ 0676 4848706

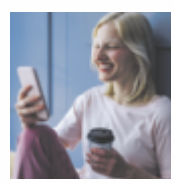
JOBS

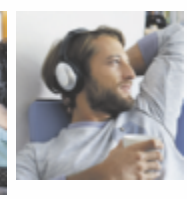
Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.





G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

CYCLOCROSS

Oberngruber holt Vizetitel

SARLEINSBACH. Bei Nebel und kalten Bedingungen konnte sich Daniel Oberngruber in Wels in einem spannenden Rennen nach einem Speichenriss und Radtausch Platz zwei in der oberösterreichischen Landesmeisterschaft im Cyclocross der Amateure sichern. Somit sicherte sich das Team des Küchenstudios „next 125 Hackl-Lebensräume“ rund um Franz Hackl nach 2025 auch 2026 den Vize-Landesmeisterschaftstitel. ■



Daniel Oberngruber Foto: Ernst Teubenbacher



Die jungen Mountainbiker aus Kleinzell dominieren die Szene. Foto: GranitBiker

RADSPORT

GranitBiker feiern fünften Supercup-Sieg

KLEINZELL. Mit dem fünften Triumph in Serie in der Vereinswertung des Nachwuchs-Supercups sowie einem wahren Medaillenregen bei den Landesmeisterschaften schrieben die GranitBiker Vereinsgeschichte. In den Einzelwertungen des Cups gab es für die Kleinzeller reichlich Grund zum Jubeln. Mia Luna Jamnig dominierte die Klasse U9 und holte den Gesamtsieg. In der Kategorie U11 war Janvier Louis Marcel Radler nicht zu schlagen, der diese Wertung bereits zum dritten Mal in Folge für sich entschied. Komplettiert wurde das goldene Trio durch Julius Schauer, der in der U13 ganz oben auf dem Podest stand.
Dass die GranitBiker längst nicht mehr nur auf dem Mountainbike zur Elite gehören, bewiesen sie bei den Landesmeisterschaften. Insgesamt 14 Podestplätze holte das Team in den verschiedensten Raddisziplinen. Herausragend: Julius Schauer, der in der U13 drei Landesmeistertitel einheimste. ■

Springer gewinnt Pesenbachtallauf

ROHRBACH-BERG. In der Damenwertung des Pesenbachtallaufes setzte sich Kerstin Springer (Union Rohrbach-Berg) mit einer Zeit von 45:28 Minuten durch. Den zweiten Rang belegte Jenni Lairila aus Wien mit 48:22 Minuten. Platz drei ging an Andrea Springer, die nach 49:16 Minuten das Ziel erreichte.

Sarleinsbacher gewinnen Stocksport-Open

SARLEINSBACH. Bei den ersten Stocksport Open des SSV Donautal in Hinzenbach holte sich der SSV Sarleinsbach den Turniersieg.

Anmeldung geöffnet

AIGEN-SCHLÄGL. Am 22. Mai 2027 wird das Mühlviertel erneut zum Treffpunkt für Trailrunning- und Wanderbegeisterte. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr kehrt der Raiffeisen Northtrails Hike & Run in den Böhmerwald zurück. Die Anmeldung ist schon geöffnet.

TESTFAHRT

Toyota RAV4: Mit Maß und Ziel

Einen Bestseller so weiter zu entwickeln, dass alte und potentiell neue Fans sich angesprochen fühlen ist die hohe Kunst des Automobilbaus. Toyota kann das.

Toyota ist beim RAV4 mittlerweile bei Generation sechs angekommen. Seine Vorgänger machten ihn zum Bestseller, zeitweise gar zum meistverkauften Auto der Welt. Ein hohes Podest, von dem man eigentlich nur runterfallen kann. Oder man macht es wie Toyota: modernisieren, optimieren und Bewährtes bewahren.
Optisch zeigt der Neuling mit Wabengrill, markanter LED-Lichtsignatur und kantigem Look Charakter, ohne großartig anzuecken. Die steile Heckscheibe verrät: Das „U“ in SUV steht weiterhin für „Utility“. Auch beim Format bleibt alles beim Alten. Der RAV4 ist genauso groß wie sein Vorgänger, bietet feine Platzverhältnisse und einen großen Kofferraum. Eine Skidurchreiche fehlt allerdings.
Den Japaner gibt es als Vollhybrid und Plug-in-Hybrid, jeweils mit Front- oder Allradantrieb. Der getestete Vollhybrid mit Allrad kombiniert einen 2,5-Liter-Vierzylinder mit zwei E-Motoren zu 194 PS Systemleistung. 7,7 Sekunden auf Tempo 100 sind herzeigbar, der Verbrauch diesseits von sechs Litern ebenso. Unter Volllast wird die CVT-Automatik hörbar, im Alltag dominieren Ruhe und Komfort. Hektik? Nicht im Toyota.
Innen trifft ein 12,9-Zoll-Touchscreen auf erfreulich viele klassische Bedienelemente, solide Materialien und gute Verarbeitung. Schon die Ausstattung „Style“ bietet klimatisierte Sitze, LED-Scheinwerfer und 20-Zoll-Felgen. Kostenpunkt: 51.090 Euro. Viel Geld für viel Auto, inklusive bis zu zehn Jahren oder 160.000 Kilometern Garantie. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■



Der Toyota RAV4 2.5l Hybrid Style AWD ist ab 45.590 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Toyota RAV4 2.5l Hybrid Style AWD
Motor: 4-Zylinder Benziner/ 2 E-Motoren (Vollhybrid)
Systemleistung: 194 PS
Systemdrehmoment: 221 Nm
Testverbrauch: ca. 6,0 Liter
Vmax: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 7,7 Sek
Preis Testmodell: ab 51.090 Euro
Preis Basismodell: ab 45.590 Euro

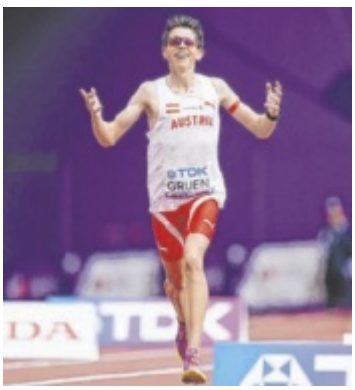


LINZ MARATHON

Kick-Off mit Rekordhalter

LINZ/OÖ. Der Oberbank Linz Donau Marathon feiert im kommenden Jahr seine 25. Auflage. Schon davor stehen zwei Termine auf dem Programm: der erste Nikolo Run im Dezember und ein Kick-Off-Abend mit Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen im Jänner.

Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Linz Marathon Organisation zum ersten Nikolo Run beim Brucknerhaus. Ab 10 Uhr starten die Kinderläufe über jeweils 500 Meter. Um 11 Uhr folgt der 9,3 Kilometer lange Hauptlauf entlang der Donau, über die Voestbrücke und die Neue Eisenbahnbrücke zurück zum Brucknerhaus. Im Ziel warten Medaillen und Verpflegung sowie eine Siegerehrung im Adventdorf mit Nikolaus-Besuch. Die Startplätze sind begrenzt.



Marathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt beim Kick-Off Einblicke in seinen Trainingsalltag und seine Wettkampfvorbereitung. Foto: ÖLV Sonia Maleterova

Marathon Kick-Off im Jänner

Am Donnerstag, 28. Jänner 2027, startet um 18.30 Uhr im Oberbank Donau Forum der Kick-Off zum Marathon-Jubiläum.
Der österreichische Marathon- und Halbmarathon-Rekordhalter Aaron Gruen gibt Einblicke in seinen Trainingsalltag und seinen Weg an die Spitze. Physiotherapeutin Kerstin Schneeberger informiert über Trainingsplanung und Verletzungsvorbeugung und Lukas Schauer berichtet vom Heartrun Mühlviertel, bei dem über 150 Laufkilometer mehr als 16.000 Euro für drei Kinder aus der Region gesammelt wurden.

Marathon-Jubiläum im April

Der 25. Oberbank Linz Donau Marathon findet am Sonntag, 11. April 2027, statt. Bereits am Samstag, 10. April, steht der ÖGK Junior Marathon auf dem Programm. Die Plätze sind limitiert, wer früh dran ist, erhält die Tickets zum vergünstigten Preis. ■

Mehr Infos zu den Bewerben unter **www.linzmarathon.at**



V. l: Simon Höglinger, Andreas Huber und Sieger Lukas Nader Foto: MS Sarleinsbach

SCHÜLERMEISTERSCHAFT

Die Besten im Tischtennis

SARLEINSBACH. Spannende Ballwechsel und sportlicher Ehrgeiz prägten das Tischtennisturnier der 7. und 8. Schulstufen in Sarleinsbach, bei dem 48 Schüler aus neun Schulen um den Sieg kämpften. Sieger der Einzelwertung: Lukas Nader von der Mittelschule Hofkirchen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Andreas Huber (MS Hofkirchen) und Simon Höglinger (Gym Rohrbach). Die Sportmittelschule Ulrichsberg gewann die Mannschaftswertung. ■



HANDGEMACHTE LIVE-MUSIK

Krautschädl rockt Mezzanine Club

ST. PETER. Die oberösterreichische Band Krautschädl tritt am Samstag, 21. November, im Mezzanine Club auf. Den Konzertabend eröffnet die Band Mason Trout aus Lembach.

Krautschädl bezeichnen ihren Musikstil als „Goschnrock". Die Band verbindet Rock, Funk und Metal mit Mundarttexten. Mit viel Wortwitz, oberösterreichischem Schmäh und ihrer Bühnenpräsenz begeistern die Musiker seit Jahren ihr Publikum. Mit Mason Trout steht davor noch eine junge Band aus Lembach auf der Bühne.
Ein stimmungsvoller Abend voll handgemachter Live-Musik ist garantiert. ■

i
Samstag, **21. November**
Einlass ab 20 Uhr
Mezzanine Club Höller, St. Peter

Zum Ticket-Vorverkauf:



Goschnrock mit Krautschädl gibt's beim Höller zu hören. Foto: Zoe Goldstein

ARBEITERKAMMER ROHRBACH

Robert Misik zu Gast

ROHRBACH-BERG. Auf Einladung von ÖGB Rohrbach und VÖGB gastiert Autor Robert Misik mit einer Lesung aus seinem Buch „Erziehung zur Grausamkeit" in Rohrbach-Berg. Am Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr stellt er sein Werk in der Arbeiterkammer vor. Darin beschäftigt sich Misik mit der Frage, wie der neue Faschismus funktioniert und warum rechte Parteien immer mehr Zulauf bekommen. Er zeigt, warum manche Menschen besonders empfänglich für autoritäre Ideen sind und wie Hass und gezielte Stimmungsmache unser Denken und Handeln verändern können. „Niemand kommt mit Hass und Grausamkeit auf die Welt. Doch durch Hetze und Stimmungsmache entsteht Wut und wir werden hart gegenüber anderen Menschen", ist er überzeugt.
Die Lesung widmet sich auch der Frage, wie dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird per Mail an rohrbach@oegb.at oder unter Tel. 07289 22465 gebeten. ■



Der Voiksklang in St. Peter erklingt am Samstag zweimal. Foto: Michaela Eckerstorfer



Foto: Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg

Gesunde Jause Den Tag des Apfels nehmen die Mitglieder des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Rohrbach-Berg zum Anlass, auch heuer wieder Äpfel an die Besucher des Rohrbacher Wochenmarktes zu verteilen. Sie machen am Samstag, 14. November, von 9 bis 11 Uhr am Stadtplatz auf die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung aufmerksam.

HEIMATABENDE

Beim Höller erklingt wieder der Voiksklang

ST. PETER. Die Volkstanzgruppe St. Peter lädt am Samstag, 14. November, zum Heimatabend „Voiksklang" ins Gasthaus Höller ein. Für musikalische Abwechslung sorgen die Arnreiter Klarinettenmusi, die Humenberger Schrammelmusikanten aus Niederwaldkirchen und Dirndlklang aus Bad Leonfelden. Weiter angereist ist die Laserer Brunhittl Musi aus Bad Goisern: Die Musikanten werden dem Publikum auch das Paschen zeigen. Mit dabei sind außerdem die Schuhplattler D'Wimbergbuam sowie die Volkstänzer aus St. Peter – einschließlich der Kindertanzgruppe. Durch das Programm führt Johannes Schöftner. ■

i
Samstag, **14. November**
13.30 und 19 Uhr
Gasthaus Höller, St. Peter
Eintritt: 15 Euro

LITERARISCH-MUSIKALISCH

Roman, Poetry Slam, Musik: ein Abend mit Mieze Medusa

ALTENFELDEN. Mieze Medusa kommt am 13. November mit ihrem neuesten Buch und Bühnenpoesie nach Altenfelden.

„Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“: Mieze Medusas fünfter Roman hat, was Frauen zum Überleben brauchen: Tempo, Herz, Humor, Wut und viel Solidarität. Er erzählt von Melanie, die vermutlich nicht immer die richtigen Ent-scheidungen getroffen hat. Aber sie hat gute Freundinnen. Und manchmal sind es Zusammenhalt und falsche Entscheidungen, die das Leben lebenswert machen.
Weil Mieze Medusa nicht nur Autorin, sondern auch Pionierin der österreichischen Poetry Slam-Szene ist, darf eine Spoken Word-Performance bei ihrem Besuch in Altenfelden nicht fehlen. Organisiert wird die vom BVÖ geförderte Veranstaltung von der Bibliothek Altenfelden. Für die musikalische Begleitung sorgen Ella Schaubschläger an der Klarinette und Helena Girlinger am Cello. ■



Mieze Medusa ist Autorin, Rapperin und Pionierin der österreichischen Poetry Slam-Szene. Foto: Pamela Rußmann

i Freitag, **13. November,** 19 Uhr, Pfarrsaal Altenfelden
Eintritt: freiwillige Spende

Whisky-Verkostung

NEUFELDEN. Im Atelier Reiterhaus gibt es am Freitag, 13. November, von 18 bis 20.30 Uhr eine Whisky-Verkostung mit Gerald Kalchauer (Straight Whisky). Anmeldung erforderlich: ingrid.hagelmueller@gmx.at, Tel. 0664 1963096. Kosten: 60 Euro (für 8 Whiskys) bzw. 40 Euro (für 4 Whiskys). Gleichzeitig hat die Secondhand-Boutique geöffnet.

Oberstufentag

ROHRBACH-BERG. Das Gymnasium lädt Interessierte der Mittelschulen zu einem Infotag ein. Jugendliche können sich dabei ein Bild über das Angebot an der Oberstufe der Schule machen. Termin: Donnerstag, 19. November, 8 bis 12.45 Uhr, Anmeldung: office@brgrohrbach.ac.at

Räucherseminar

KLAFFER. Die Tradition des Räucherns ist Thema am Samstag, 21. November, 10 bis 18 Uhr, im Pfarrheim Klaffer. Anm.: heilkraeutergarten-klaffer@posteo.com

KONZERT

Genna & Jesse bringen US-Flair nach Neufelden

NEUFELDEN. Nach ihrer Tour durch die USA gastiert das amerikanische Rock/Pop-Duo Genna & Jesse am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr in Neufelden.

Im Sommer führte ihre Tour unter anderem zur Iron Fish Distillery in Michigan, zum Krogh’s Brewpub in New Jersey und zum Fiddler’s Hearth in South Bend, Indiana. Mit ihrem abwechslungsreichen Musikstil verbinden Genna & Jesse Folk, Blue-Eyed Soul, Jazz und Blues mit Klängen der 1960- er- und 1970er-Jahre. Im Mittelpunkt stehen zwei ausdrucksstarke Stimmen, eigene Songs und das harmonische Zusammenspiel der beiden Musiker. Das Publikum erwartet ein Konzert mit viel musikalischer Vielfalt und amerikanischem Flair. ■



Zwei Vollblutmusiker sind im Neufeldener Pfarrsaal zu Gast. Foto: Genna Giacobassi/Jesse Dyen

i Mittwoch, **25. November**
19.30 Uhr
Pfarrsaal Neufelden
VVK: 15 Euro unter https://kupfticket.com/events/genna-jesse
AK: 19 Euro



Foto: privat

Moderner Bio-Legehennenbetrieb

OFFENE STALLTÜR

Blick in den Hühnerstall

SARLEINSBACH. Der Biohof Pöcherstorfer öffnet am kommenden Sonntag seine Türen und lädt von 10 bis 16 Uhr zur Besichtigung des Bio-Legehennenbetriebes ein. Die Besucher bekommen Einblicke in die moderne Hühnerhaltung und Informationen rund um den Biobetrieb von Claudia und Rene Pöcherstorfer. Für Verpflegung sorgen die Feuerwehren Sarleinsbach und Sprinzenstein. ■

i So., **15. November,** 10 bis 16 Uhr, Biohof Pöcherstorfer, Sarleinsbach (Schwand 4)

TOP-Termine


Foto: Hoamat

SILVESTER IN DER HOAMAT
HAIBACH. Die Hoamat lädt am Donnerstag, 31. Dezember, ab 18 Uhr ein, die letzten Stunden des Jahres gemeinsam zu verbringen. Kulinarisch erwartet die Gäste ein Vier-Gänge-Menü aus der Hoamat-Küche sowie eine Mitternachtsjause. Karten sind auf www.hoamat.net erhältlich.


Anzeige / Foto: AI generated

Musikantenstammtisch in Engelhartszellt
15.11.2026 - 14:00 Uhr, Grüß euch Gott; Wallnerhof im Stadl
Tel.: 0664 / 1305079

Auflösung Sudoku

2	9	6	5	7	8	4	3	1
3	5	8	2	4	1	9	7	6
7	1	4	6	3	9	8	2	5
5	6	9	4	8	2	7	1	3
4	8	3	7	1	5	2	6	9
1	7	2	3	9	6	5	8	4
6	4	1	9	2	7	3	5	8
8	3	7	1	5	4	6	9	2
9	2	5	8	6	3	1	4	7

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

NEU: Veranstaltungen online eintragen!
Unser Veranstaltungskalender ist jetzt digital, moderner und übersichtlicher.
Tragen Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über
www.tips.at/termine
ein.



Pints&Drams stimmen mit außergewöhnlicher Musik in der Pfarrkirche auf Weihnachten ein. Foto: Pints&Drams / Gregor Hoheneder

KUVITO-ADVENTKONZERT

Keltische Klänge in der Kirche St. Veit

ST. VEIT. Der Kulturverein Kuvito sorgt beim alljährlichen Adventkonzert am 22. November für einen keltischen Ohrenschmaus in der Kirche in St. Veit. Pints&Drams bringen Musik aus Irland und Schottland sowie keltisch geprägte Musik aus der Bretagne, den USA und Skandinavien ins Mühlviertel. In der Kirche St. Veit erklingen märchenhaft erzählende Balladen, unterhaltsame Songs für lange Winterabende, seelenwärmende Melodien, wie auch mitreißende Tanzmusik mit temperamentvollen Jigs, Reels, Clan Marches oder Irish Polkas.
Zum Ausklang und als Nachhall gibt es Kesselpunsch vor der Pfarrkirche. ■

i Sonntag, **22. November,** 17 Uhr, Pfarrkirche St. Veit
Karten: in den St. Veiter Geschäften und auf www.kuvito.com



LFI-KURS

Brot backen

ROHRBACH-BERG. Gelingsichere Rezepte für Brot und Gebäck gibt es bei einem LFI-Kurs am 24. November, 17 Uhr, in der Landwirtschaftskammer Rohrbach. Mit Seminarbäuerin Maria Ammerstorfer wird geknetet, geformt, gebacken und verkostet. Neben Basiswissen liefert sie bewährte Techniken und zeigt, dass Sauerteig machen keine Hexerei ist. Anmeldung (bis 14. November): Tel. 050 6902-1500, info@lfi-ooe.at. Kosten: 45 Euro, zusätzliche Lebensmittelkosten werden bar kassiert. ■


Foto: Alamode-Film_Polyfilm
Barbara verliert ihre ganze Familie.

JAZZATELIER

Kino: Vier minus drei

ULRICHSBERG. Adrian Goigingers Film „Vier minus Drei“ zeigt das Jazzatelier Ulrichsberg am Freitag, 13. November, um 20 Uhr. Heli und Barbara leben als professionelle Clowns mit ihren Kindern Fini und Thimo ein von Freude erfülltes Leben. Als Barbara durch einen Unfall ihre Familie verliert, bricht eine Welt für sie zusammen. Der Verlust stellt ihren Glauben an das Clownsein, an Hoffnung und an Menschlichkeit auf die härteste Probe. Doch Barbara stellt sich ihrem Schicksal. Mutig und unkonventionell findet sie ihren ganz eigenen Weg, mit der Trauer umzugehen. Und so erkennt sie Schritt für Schritt, dass das Leben trotz allem weitergeht, wenn man es wagt, ihm neu zu begegnen. Der Film war beim Österreichischen Filmpreis 2026 achtmal nominiert, unter anderem für Bester Spielfilm, Beste Regie und Bestes Drehbuch. ■

PUNSCH IM GLAS(HAUS)

Adventauftakt mit Herz

ALTENFELDEN. In der Artegra-Gärtnerei von Arcus hält die Vorweihnachtszeit Einzug. Am 19. und 20. November wird dort wieder zum „Punsch im Glas(haus)“ eingeladen. Heuer gestaltet die Gärtnerei die Veranstaltung gemeinsam mit der Volksschule Altenfelden.



Punsch trinken und gleichzeitig Gutes tun am 19. und 20. November. Foto: Artegra

Die Besucher erwartet eine Auswahl an Advent- und Weihnachtsdekorationen aus der Gärtnerei und Floristik sowie Produkte aus den Arcus-Werkstätten und Geschenkideen von Verwerk. Für das leibliche Wohl sorgen hausgemachter Punsch und kühle Getränke sowie Raclette- und Speckbrote.

In diesem Jahr verbreiten aber auch die Volksschulkinder von Altenfelden Weihnachtsstimmung: Sie singen jeweils um 15 und 17 Uhr an beiden Tagen Weihnachtslieder und verkaufen außerdem kleine Geschenkideen und Selbstgebasteltes. Außerdem bieten sie Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen – an.

Freude schenken und helfen

Auch der gute Zweck steht im Mittelpunkt: Sämtliche Erlöse kommen den Kindern der Volksschule Altenfelden und den Menschen mit Behinderungen in den Artegra-Werkstätten zugute. Die Adventausstellung in der Artegra-Gärtnerei ist bis 24. Dezember während der regulären Öffnungszeiten der Gärtnerei zu sehen. ■

19. und 20. November
jeweils 13 bis 20 Uhr
Artegra-Gärtnerei, Altenfelden
Adventausstellung bis 24. Dezember geöffnet

KULTURVEREIN KISTE

Filmabend im Stefansplatzerl

ST. STEFAN-AFIESL. Wie beeinflusst unser Umgang mit der Zeit Alltag und Gesellschaft? Dieser Frage geht der österreichische Dokumentarfilm „Auf der Suche nach der gestohlenen Zeit“ von Konrad Wakolbinger nach. Der Kulturverein Kiste zeigt ihn am Mittwoch, 18. November, um 19.30 Uhr im Stefansplatzerl. Der Film beleuchtet, wie die im Mittelalter erfundene Uhr den Rhythmus von Arbeit und Gesellschaft bis heute prägt. Er beschäftigt sich außerdem mit unserem Zeitbewusstsein und dem Einfluss neuer Technologien. In Interviews wird der Frage nachgegangen, wie Menschen ihre Zeit bewusster gestalten und im Alltag wieder mehr Raum für das wirklich Wichtige schaffen können. Karten: kiste.stefansplatzerl@gmail.com ■



TOP-Termine


Foto: Tim Lutton

ABBA SYMPHONIC AM DOMPLATZ
LINZ. Die unvergesslichen Songs von ABBA in symphonischer Dimension: Am 15. Juli bringt Klassik am Dom mit „ABBA Symphonic" die Welthits der Pop-Ikonen auf den Domplatz Linz. Zu erleben sind Emma Kershaw, Abbie Osmon und das Royal Philharmonic Orchestra London. Karten: klassikamdom.at


Foto: Erik Umphrey

KLASSIK AM DOM: GREGORY PORTER
LINZ. Eine der großen Stimmen des internationalen Jazz eröffnet das Jubiläumsjahr von Klassik am Dom 2027: Am 8. Juli kehrt Gregory Porter auf den Domplatz Linz zurück. Der zweifache Grammy-Preisträger begeistert mit warmem Bariton und einem Mix aus Jazz, Soul, Gospel und R&B. Karten: klassikamdom.at


Foto: Julia Wesely

BLASMUSIK AM DOM
LINZ. Blasmusikalische Höhepunkte bringt „Blasmusik am Dom" am 18. Juli auf den Domplatz Linz. In Kooperation von Klassik am Dom und dem OÖ. Blasmusikverband werden die Original Woodstock Musikanten und das Ensemble Pro Brass in beeindruckender Kulisse zu erleben sein. Karten: klassikamdom.at



Foto: Patric Fouad

50 JAHRE RONCALLI
LINZ. Circus Roncalli feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen und macht bei seiner Jubiläumstour von 13. November bis 6. Dezember am Urfahraner Marktgelände Station. Tickets gibt's unter www.roncalli.at, über die Ticket-Hotline 01/ 3 555 666 und in allen bekannten Vorverkaufsstellen

TIPPS DER WOCHE
Terminkalender

DONNERSTAG, 12.11.

HASLACH/MÜHL: Pfarrsaal Haslach, 19:30 Uhr, CONVIVIUM - Orientierung am Lebensende, Erste Hilfe kennen wir. Und letzte Hilfe?

SARLEINSBACH: GH Fuchs Mitternschlag, 13:30 Uhr, Geführte Wanderung des Herzverbandes Bezirk Rohrbach

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnistraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

FREITAG, 13.11.

ALTENFELDEN: Pfarrsaal, 19:00 Uhr, Literarisch-musikalischer Abend mit Mieze Medusa: "Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht."

NIEDERKAPPEL: Pfarrheim, 19:30 Uhr, Vortrag: „Fair Bildung"

ROHRBACH-BERG: Centro, 19:30 Uhr, Katharina Straßer - 50(+) Jahre Austropop Revue, Karten: Ö-Ticket

SCHWARZENBERG/BÖHMERWALD: Gasthof Dreiländereck, Oberschwarzenberg 3, 20:00 Uhr, Jahresrückblick 2026 - Filmvorführung

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Landshaager Straße 6, 2. Stock, 19:30 Uhr, Anbetungsabend

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Kultursaal, 20:00 Uhr, Die große Kult-Schlagershow mit Freddy Blanco & die Schlaghosen - eine Show, die mitreißt und begeistert, Tickets bei Ö-Ticket Stellen u. unter 0699 10026775

ST. PETER/WIMBERG: GH Höller, 10:00 Uhr, Tag der Älteren

SAMSTAG, 14.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Ausbildungszentrum Wilde Rose, 10:00 Uhr, Wilde Wolle - Vom Schaf zur Wolle, Anmeldung: www.wilderose.at

LEMBACH/MÜHLKREIS: Alfons-Dorfner-Halle, Bläsertage, 14. & 15. November 2026

ROHRBACH-BERG: Stadtplatz, 09:00 Uhr, Tag des Apfels am Rohrbacher Wochenmarkt

ROHRBACH-BERG: Pfarrhof, 18:00 Uhr, Weinverkostung, VA: Obst- und Gartenbauverein

SARLEINSBACH: Theresia Kiesl Halle, 12:00 Uhr, Feierlust Mühlviertel – Die Messe für Feste, bis 20:00 Uhr

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Vereinslokal, Plöcking, 14:00 Uhr, Kaffeenachmittag mit Bekleidungsverkauf

ST. PETER/WIMBERG: GH Höller, 13:30 & 20:00 Uhr, VOIksklang

SONNTAG, 15.11.

KLEINZELL/MÜHLKREIS: Mehrzwecksaal, 15:00 Uhr, Kinder-Mitmachmusical: „Wakatanka - Kleiner Bär ganz groß", VA: Musikverein

SARLEINSBACH: Biohof Pöcherstorfer, Schwand 4, 10:00 Uhr, Tag der offenen Stalltür

SARLEINSBACH: Theresia Kiesl Halle, 10:00 Uhr, Feierlust Mühlviertel – Die Messe für Feste, bis 15:00 Uhr

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Allersdorf 31, Zinöcker Imbiss, 10:00 Uhr, Ganslessen beim Zini

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrsaal, 15:00 Uhr, Mundart-Lesung mit Georg Hackl: „Net nur gscheit, oba gscheit lustig"

ST. PETER/WIMBERG: Pfarrkirche und Pfarrheim, 09:30 Uhr, Sportlermesse der UNION St. Peter mit anschl. Frühschoppen

MONTAG, 16.11.

ROHRBACH-BERG: Pfarrsaal, 16:00 Uhr, Wohlfühlgymnastik der OÖ Herzverbandsgruppe Rohrbach

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnis- und Demenztraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Veranstaltungssaal, Markt 10, 17:00 Uhr, Line Dance Fortgeschrittenenkurs, 18:30 Uhr Anfängerkurs

DIENSTAG, 17.11.

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Cafe Fierlinger, 13:30 Uhr, Kegeln Gruppe 1 und 2

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Turnsaal, Bildungscampus, 16:00 Uhr, Gemischtes Seniorenturnen für Frauen u. Männer

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Ballettsaal der LMS St. Martin, 18:45 Uhr, Workshop „Cantienica(R)" | stark.aufgerichtet.in Balance

ST. PETER/WIMBERG: GH Höller, 11:00 Uhr, Gemeinsamer Mittagstisch

MITTWOCH, 18.11.

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Tageszentrum für Ältere, 07:30 Uhr, Tageszentrum für Ältere, Verena Reinthaler 07232 2105-210

ST. PETER/WIMBERG: Pfarrheim, 14:00 Uhr, Krankensalbungsmesse

ST. STEFAN-AFIESL: Stefansplatzerl, 19:30 Uhr, Filmabend „Auf der Suche nach der gestohlenen Zeit", Filmabend des Kulturvereins KISTE, kiste.stefansplatzerl@gmail.com

DONNERSTAG, 19.11.

ALTENFELDEN: Artegra Gärtnerei, 13:00 Uhr, Punsch im Glas(haus) & Eröffnung Adventausstellung, bis 20:00 Uhr

ROHRBACH-BERG: Arbeiterkammer, 19:00 Uhr, Lesung mit Robert Misik: „Erziehung zur Grausamkeit", Anmeldung: rohrbach@oegb.at

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 13:00 Uhr, MAS Gedächtnistraining, Verena Reinthaler, 07232 2105-210

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Martinsstube, Anzing 44, 13:00 Uhr, Geselliger Spielenachmittag mit Karten-, Brett- und Würfelspielen

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Zentrum der inneren Kraft, 17:00 Uhr, Qigong mit Tiberius, 0676 7909550

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Pfarrzentrum, 19:30 Uhr, Vortrag: Wenn Worte fehlen - Wie wir mit Trauernden ins Gespräch kommen, mit Niki Leitenmüller

FREITAG, 20.11.

AIGEN-SCHLÄGL: Bioschule, 08:30 Uhr, 23. Schlägler Biogespräche: „Miteinander.Austauschen.Auftanken" - ein Prosit auf unsere Bäuerinnen, Anmeldung: info@bioschule.at

ALTENFELDEN: Artegra Gärtnerei, 13:00 Uhr, Punsch im Glas(haus) & Eröffnung Adventausstellung, bis 20:00 Uhr

HASLACH/MÜHL: EKIZ Mobile, 09:00 Uhr, Freitagszwerge - offener Treff, Anm.: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

LEMBACH/MÜHLKREIS: Alfons-Dorfner Halle, 20:00 Uhr, Kabarett mit Omar Sarsam: „Stimmt"

ST. MARTIN/MÜHLKREIS: Q77, Landshaager Straße 6, 17:00 Uhr, Workshop: Einfach Räuchern - Entdecke die Welt der Kräuter, Harze und Räucherrituale mit Karin Leonhardsberger

Ihre Veranstaltung im Terminkalender

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen: **www.tips.at/termine**

Für eine Veröffentlichung im Terminkalender plus online mit Foto: **www.tips.at/events**


Foto: OÖBV Rohrbach

Die veranstaltende Musikkapelle Helfenberg bei ihrem Auftritt im Vorjahr.

KONZERTWERTUNG

Zwei Tage voll Musik

LEMBACH. Mit der Konzertwertung des Blasmusikbezirks Rohrbach steht am 14. und 15. November einer der letzten musikalischen Höhepunkte im Vereinsjahr der Musikkapellen bevor. 24 Kapellen sind zur Konzertwertung angemeldet, davon 20 Vereine aus dem Bezirk Rohrbach. Die Musiker präsentieren vor einer Jury ihre Wertungsstücke und stellen sich der musikalischen Beurteilung. Die Konzertwertung ist nicht als Wettbewerb zu verstehen – es steht der Fortbildungscharakter im Mittelpunkt. Die Juroren geben den Vereinen Hinweise und Anregungen für die weitere musikalische Entwicklung und unterstützen die Kapellen auf ihrem Weg zu höherer Qualität. ■

i
Samstag, **14. November**
11 bis 21.30 Uhr
Sonntag, **15. November**
8.45 bis 16 Uhr
Alfons Dorfner-Halle, Lembach
Zeitplan: https://rohrbach.ooe-bv.at


Bekannte Winzer präsentieren auch heuer auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins ihre Weine in Rohrbach-Berg. Foto: OGBV Rohrbach

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Weinverkostung im Pfarrsaal Rohrbach

ROHRBACH-BERG. Die bekannten Winzer Reichmann, Haindl Erlacher, Bio Weinbau Killmeyer und Bio Weinbau Reinthaler sind am 14. November in Rohrbach zu Gast. Auf Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Rohrbach präsentieren sie im Pfarrsaal ihre Erzeugnisse. Außerdem gibt es eine Tombola. ■

i
Samstag, **14. November,**
18 Uhr, Pfarrhof Rohrbach-Berg
Eintritt frei



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



RUNDREISE „MAGISCHES FINNLAND & DAS NORDKAP“

Vom Land der tausend Seen bis zum Ende Europas

23.06.-29.06.2027 / 18.08.-24.08.2027



STRÖMUNGSWECHSEL

Auf den Spuren der k.u.k. Monarchie von Wien bis Osijek

Donau-Flusskreuzfahrt Österreich – Ungarn – Kroatien
Reiseverlauf: Wien – Visegrád – Budapest – Baja – Mohács/Pécs – Osijek

20.-23. März 2027 / 23.-27. März 2027 (Karwoche)



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



COSTA FASCINOSA KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special
inklusive Bus ab Linz



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV